



Betriebsanleitung

BMW Autotelefon (GSM)



Ein mobiles Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, ständig erreichbar zu sein und ständig Kontakte herstellen zu können. Ihr BMW Autotelefon ist für den GSM-Standard entwickelt worden, der derzeit in mehr als 25 Ländern realisiert ist und ständig erweitert wird (GSM = Global System for Mobile Communications). Die digitale GSM-Kommunikationstechnik sorgt für eine hochwertige Übertragungsqualität der Sprache und eine hohe Sicherheit vor dem Abhören des Funkverkehrs. Nutzen Sie bei Ihren Fahrten die Vorteile des grenzüberschreitenden, mobilen Telefonierens.

Gute Fahrt und Guten Empfang wünscht Ihnen Ihre
BMW AG

Hinweise zur Betriebsanleitung

Damit Sie schnell Freude an Ihrem Telefon haben, finden Sie im ersten Kapitel bereits die Beschreibung aller Grundfunktionen.

Bestimmte Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis am Schluß.

Durch die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten Ihres mobilen Telefons führen Sie zwei Menüs.

Zu den am häufigsten benötigten Funktionen gelangen Sie auch über einen Schnellzugriff.

Das Telefon und die Anleitung bilden also eine Einheit: Wenn das Gerät selbst Sie durch die Bedienung führt, wird auf eine wiederholende Darstellung verzichtet. Das gilt auch für selbst erklärende Anzeigen in den Displays.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß es durch die Vielfalt der Diensteanbieter und deren Leistungsangebote zu Abweichungen zwischen dieser Anleitung und der Ausstattung Ihres Telefons kommen kann.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages zusammen mit dem Telefon verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitungen zu übergeben – sie gehören zum Fahrzeug.

Bitte beachten Sie auch die Informationsblätter der GSM-Netzbetreiber, sowie die Mitteilungen Ihres Diensteanbieters.

Verwendete Symbole



kennzeichnet Hinweise, die Sie unbedingt lesen sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer, und um Ihr Fahrzeug oder Ihr Telefon vor Schäden zu bewahren. ◀



kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Beachten Sie aber bitte die folgenden Hinweise.



Einstellungen:

Jegliche Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vornehmen – ohne Gefährdung für Sie und das Verkehrsgeschehen. ◀



Telefonieren im Auto:

Telefonieren während der Fahrt ist gefährlich – in einigen Ländern ist es bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten. Die Freisprechanlage benutzen. ◀



Telefonieren rund ums Auto:

Nicht in Garagen oder in der Nähe einer offenen Motorhaube telefonieren. Es ist möglich, daß die Luft mit Kraftstoff angereichert ist und das Telefon Funken erzeugt, was Brände verursachen kann. ◀



Kinder:

Das Spielen mit dem Telefon verhindern. Kinder können sich oder andere mit der Antenne verletzen. ◀



Antenne:

Sicherstellen, daß sich beim Telefonieren keine Personen dichter als 50 cm an der Antenne befinden. Das Telefon nicht bei beschädigter Antenne benutzen. Hautkontakt mit einer beschädigten Antenne kann eine kleine Verbrennung verursachen. Eine beschädigte Antenne sofort ersetzen lassen. ◀



Medizinischer Bereich:

Über den Hersteller eines persönlichen medizinischen Gerätes (z. B. Herzschrittmacher oder Hörgeräte) feststellen, ob das Gerät ausreichend vor Hochfrequenz-Energie geschützt ist. ◀



Besondere Umfeldbedingungen:

Das Telefon ausschalten in Gebieten, in denen Sprengarbeiten durchgeführt werden. Es können sonst hochfrequente Fernbedienungen gestört werden, mit denen Explosionen ausgelöst werden.

Das Telefon ausschalten in explosionsgefährdeten Bereichen. Dazu gehören z. B. Tankstellen, Lagerplätze von Kraftstoff oder Chemikalien sowie Bereiche, in denen die Luft Kraftstoff, Chemikalien oder Metallpulver enthält. Es ist möglich, daß das Telefon Funken erzeugt und somit Brände oder Explosionen verursachen kann. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen beachten, wenn Sie in der Nähe von Tankstellen, Chemiefabriken oder in anderen explosionsgefährdeten Umgebungen telefonieren. Die Bestimmungen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter. ◀

Grundfunktionen

Menüs

Bedienung über MID und MFL

Bedienung über Bordmonitor

Freude an der Technik

Verzeichnisse

Inhaltsverzeichnis

Grundfunktionen

Ihr Telefon auf einen Blick:

Bedienmöglichkeiten [12](#)
Die Menüs auf einen Blick [14](#)
Schnellzugriff auf die Menüs [14](#)
Kurzanleitung [14](#)

Der Start:

Inbetriebnehmen [15](#)
SIM-Karte [16](#)

Telefonieren

über den Handhörer:

Anrufen und angerufen werden [17](#)
Lautstärken einstellen [18](#)
Telefonverzeichnis einrichten [19](#)
Telefonverzeichnis nutzen [21](#)
Symbole im Display [22](#)
So geht es weiter [22](#)

Menüs

Der Weg durch die Menüs:

Ein Beispiel [24](#)

Wahlkomfort

über das Telefonbuch-Menü:

Die Telefonbuch-Optionen auf einen Blick [26](#)
Bedienhinweise [27](#)

Viele Möglichkeiten

über das Dienste-Menü:

Das Dienste-Menü im Überblick [30](#)
Gesprächsoptionen [32](#)
Nachricht [38](#)
Telefon-Einstellung [42](#)
Netzauswahl [46](#)
Gesprächszähler [50](#)
Zubehör-Setup fürs Auto [54](#)

MID und MFL

Multi-Informationen-Display

MID [58](#)

Multi-Funktions-Lenkrad

MFL [65](#)

Bordmonitor

- Der Start 68
- Notruf 69
- PIN eingeben 69
- Anrufe empfangen 70
- Teilnehmer anwählen über
Namen 70
- Teilnehmer anwählen durch Eingabe der Rufnummer 73
- SMS-Nachrichten 74

Freude an der Technik

- Abhörsicherheit 76
- EIR 76
- Cell Broadcast-Nachrichten 76
- GSM 77
- SMS-Nachrichten 77

Verzeichnisse

- Was ist, wenn... 80
- Verfügbare GSM-Netze 83
- Daten und Codes 87
- Sicherheitsstandards 88
- Alles von A bis Z 89

Ihr Telefon auf einen Blick:Bedienmöglichkeiten [12](#)Die Menüs auf einen Blick [14](#)Schnellzugriff auf die Menüs [14](#)Kurzanleitung [14](#)**Der Start:**Inbetriebnehmen [15](#)SIM-Karte [16](#)**Telefonieren****über den Handörer:**Anrufen und angerufen
werden [17](#)Lautstärken einstellen [18](#)Telefonverzeichnis einrichten [19](#)Telefonverzeichnis nutzen [21](#)Symbole im Display [22](#)So geht es weiter [22](#)**Grundfunktionen****Menüs****Bedienung über MID und MFL****Bedienung über Bordmonitor****Freude an der Technik****Verzeichnisse**

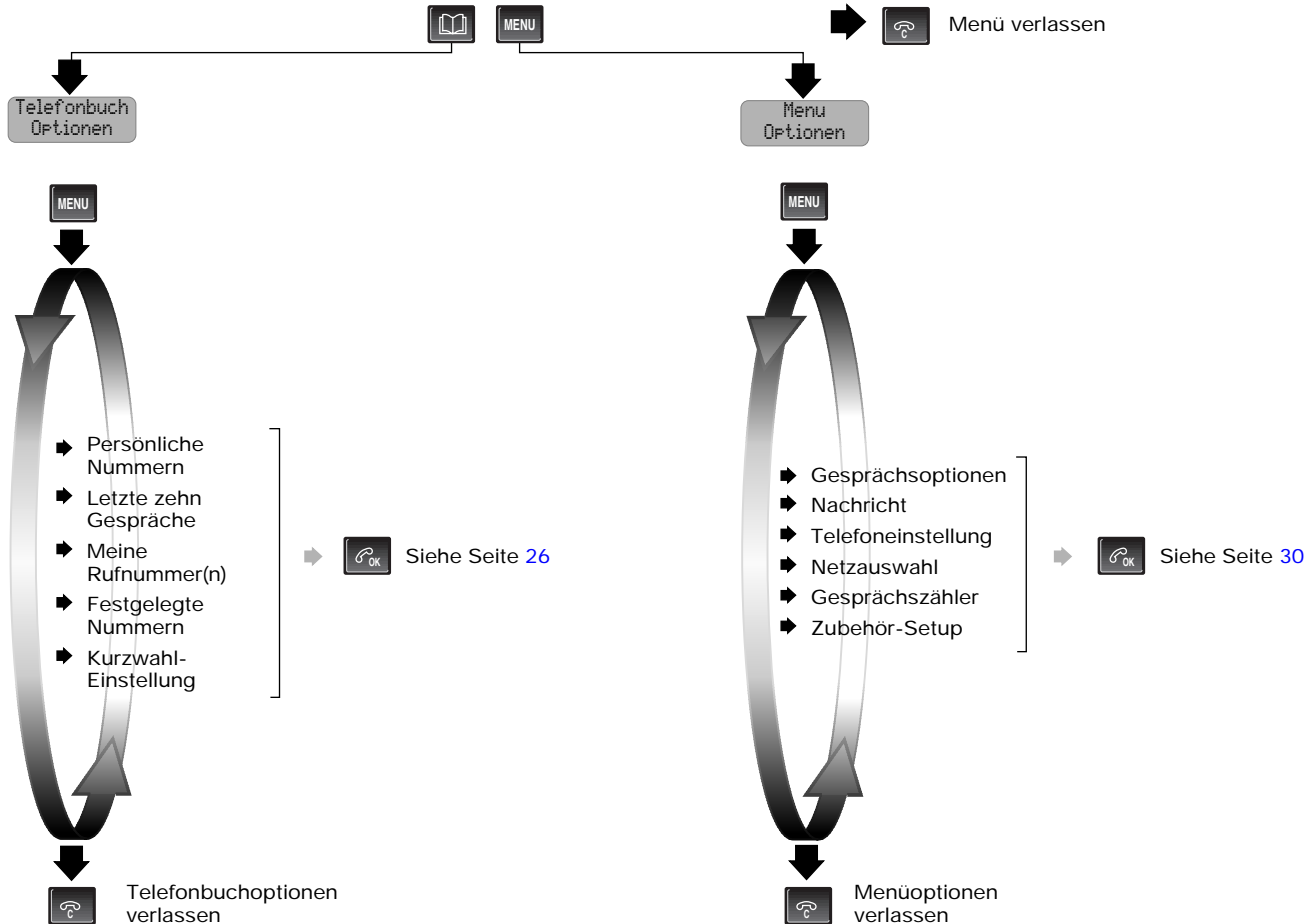
12 Bedienungsmöglichkeiten



Bedienfunktion	Telefon	MID	MFL	Bordmonitor*
Notruf	●	●		●
Telefon einschalten	●	●	●	●
Codes eingeben	●			
Rufnummern eingeben	●	●		●
Eingegebene Rufnummer anwählen	●	●	●	●
Anwahl abbrechen	●	●	●	●
Anruf annehmen	●	●	●	●
Wahl wiederholen	●	●	●	●
Lautstärke der Freisprechanlage ändern	●	●	●	●
Aus dem Telefonverzeichnis suchen und anwählen	●	●	●	●
Gesprächsinformationen abrufen (Gesprächsdauer, Gebühren)	●	●		●
Makeln	●			
(Mehrere Gespräche gleichzeitig führen)				
Telefon ausschalten	●			

MID = Multi-Information-Display; MFL = Multi-Funktions-Lenkrad











14 Die Menüs auf einen Blick



Schnellzugriff

Menüzugriff
Tasten



-  **1** Nach Namen suchen und anwählen, siehe Seite [21](#)
-  **2** Nach Speicherplatz suchen und anwählen, siehe Seite [21](#)
-  **3** Nicht belegt
-  **4** Namen und Rufnummer auf der SIM-Karte speichern, siehe S. [19](#)
-  **5** Anrufbeantworter anrufen, siehe Seite [39](#)
-  **6** Rufumleitung Ein oder Aus, siehe Seite [33](#)
-  **7** Nicht belegt
-  **8** Nicht belegt
-  **9** Nachrichten lesen, siehe Seite [40](#)
-  **0** Lautstärke einstellen, siehe Seite [18](#)



Schnellzugriff
verlassen

Kurzanleitung

Notruf

Telefon einschalten

Anrufen

Eingabe löschen

Anwahl abbrechen

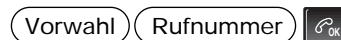
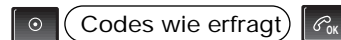
Anruf beenden

Anruf annehmen

Wahl wiederholen

Lautstärke der Freisprechanlage ändern

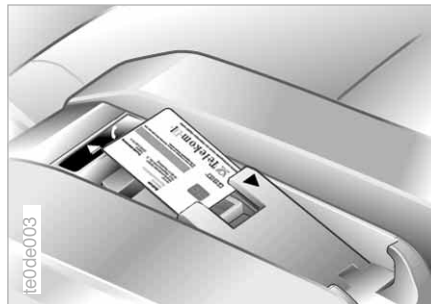
Handhörer





1 Handhörer aufnehmen

Taste (Pfeil) drücken: Der Handhörer wird aus der Telefonaufnahme gehoben.



2 SIM-Karte einschieben

Die SIM-Karte wie gezeigt einschieben. Falls die SIM-Karte nicht richtig eingeschoben ist, erscheint eine erneute Aufforderung.

Erscheinen Meldungen mit dem Zusatz „Service frg.“, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Wenn Ihr Telefon in der Auflage liegt und die folgenden Eingaben nicht möglich sind, dann ist die Tastatursperre eingelegt. Sie verhindert ein versehentliches Drücken von Tasten während der Fahrt. Nehmen Sie den Hörer aus der Auflage oder heben Sie die Sperre auf, siehe Seite 45.

3 PIN-Code eingeben

Das Gerät fordert Sie zur Eingabe des PIN-Codes auf (PIN = Personal Identification Number). Bei der Eingabe jeder Stelle erscheint im Display immer nur ein Stern, damit der Code geheim bleibt. Haben Sie ihn vollständig eingegeben, drücken Sie



Im Display erscheint der Name Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon ist jetzt startbereit.

Wenn Sie sich bei der Eingabe des Codes vertippt haben, drücken Sie



Wenn Sie den Code nicht kennen oder ändern wollen, dann sehen Sie bitte in das Kapitel „Dienste-Menü“, Seite 43.



Damit der PIN-Code nicht erraten werden kann, wird die SIM-Karte nach drei aufeinanderfolgenden falschen Eingaben blockiert. Eine entsprechende Meldung erscheint. Wie Sie die Blockade aufheben, steht im folgenden Kapitel über die SIM-Karte. ◀

Sie haben von Ihrem Diensteanbieter eine Telefon-Chipkarte bekommen. Das ist die SIM-Karte (**S**ubscriber **I**dentify **M**odule), auf der die folgenden persönlichen Daten bereits gespeichert sind:

- ▷ Ihre Rufnummer
- ▷ die für Sie verfügbaren Netze (GSM)
- ▷ PIN- und Entsperr-Code.



Spezielle SIM-Karten enthalten eine zweite PIN (PIN2). Sie können damit einem weiteren Nutzer eingeschränkte Optionen zur Verfügung stellen. ◀

Ferner verfügt Ihre SIM-Karte über einen Speicher für Rufnummern und für Mitteilungen, die an Ihre Rufnummer geschickt wurden (siehe Seite 19).

Mit Ihrer SIM-Karte können Sie auch andere GSM Mobiltelefone nutzen, z. B. bei Mietwagen- oder Taxifahrten. Bewahren Sie deswegen Ihre Karte sicher auf, um Mißbrauch vorzubeugen.



Die SIM-Karte vor Beschädigungen, statischer Elektrizität oder Wasser schützen, um die Funktionsfähigkeit und die gespeicherten Daten zu erhalten. ◀

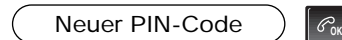
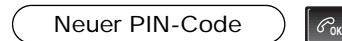
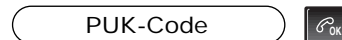
Verlust

Lassen Sie die Karte sofort sperren. Dazu ist Ihr Diensteanbieter Tag und Nacht erreichbar. Auf Ihrer SIM-Karte ist ein Entsperr-Code gespeichert. Wer diesen Code kennt, kann die SIM-Karte uneingeschränkt bis zum Sperren durch Ihren Diensteanbieter nutzen.

Blockade aufheben

Sie benötigen dazu den 8stelligen PUK-Code, den Sie zusammen mit der SIM-Karte und Ihrem PIN-Code von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben (PUK = **P**IN-**U**nblocking-**K**ey). Der neue PIN-Code muß vier- bis achtstellig sein.

Geben Sie die folgende Tastenfolge ein; lassen Sie sich dabei nicht von der teilweise abweichenden Display-Anzeige irritieren:



Wird dieser Vorgang zehnmal hintereinander falsch durchgeführt, ist die SIM-Karte dauerhaft gesperrt. Wenden Sie sich dann bitte an Ihren Diensteanbieter. ◀



Telefon ein- und ausschalten

Das Telefon schaltet sich mit der Zündung ein bzw. aus. Wenn Sie ohne eingeschaltete Zündung telefonieren oder zwischendurch aus- und wieder einschalten wollen:



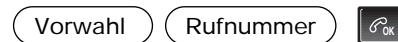
Einen Notruf absetzen

Bei eingeschaltetem Telefon:



Bei einem Notruf können Sie alle Fragen nach Codes und sonstige Anzeigen auf dem Display ignorieren und sofort die Notrufnummer 112 wählen. Es ist unabhängig davon, in welchem Land oder in welchem Netz Sie sich befinden. In einigen Netzen ist der Notruf selbst ohne eingeschobene SIM-Karte möglich.

Anrufen



Geben Sie vor der Rufnummer immer die Ortskennzahl ein, auch in derselben Stadt – bei Telefonaten ins Ausland vor der Länderkennzahl zusätzlich „00“ bzw. „+“. Dieses Zeichen erhalten Sie, indem Sie die Null-Taste gedrückt halten.

Beenden, abbrechen, löschen



Diese Taste erfüllt viele Funktionen: Sie beenden damit Anrufe, brechen eine Anwahl oder Eingaben ab, verlassen Menü-Optionen oder löschen Anzeigen im Display. Einmaliges Drücken löscht jeweils einen Buchstaben. Halten der Taste löscht die gesamte Anzeige. Sie kommen damit auch aus einem Menü wieder heraus, schneller geht es aber mit:



Anrufen und angerufen werden

Anruf annehmen



Mit dieser Taste geben Sie auch das O.K. für die Übernahme einer Einstellung oder eines Codes.

Wahl wiederholen



Mit dieser Tastenfolge können Sie prinzipiell die zuletzt gewählte Nummer aktivieren und anwählen.

Ein Gespräch unterbrechen



Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Mikrofon stummgeschaltet, ohne daß Ihr Gesprächspartner davon etwas bemerkt.

Drücken Sie die Taste nochmals, wird das Mikrofon wieder freigeschaltet.

Freisprechen ausschalten

Ihr Telefon befindet sich im Freisprech-Modus und geht auch nach jedem über den Handhörer geführten Gespräch automatisch wieder in diesen Modus zurück.

Wenn Sie ihn ausschalten möchten, brauchen Sie nur den Handhörer aufzunehmen. Sobald Sie den Hörer in die Auflage zurücklegen, ist das Gespräch beendet. Wenn Sie es jedoch über Freisprechen fortsetzen wollen, drücken Sie



und legen den Hörer innerhalb von 6 Sekunden auf.

Radio stummschalten

Sobald Sie ein Telefonat beginnen oder ein Gespräch annehmen, wird automatisch das Radio oder eine andere Tonquelle leiser geschaltet. Zum Aufheben der Stummschaltung siehe Seite [54](#).

Lautstärken einstellen

Freisprechen

Drücken Sie während eines Gesprächs: Der Ton wird lauter.



Der Ton wird leiser.

Rufton



Sie hören die eingestellte Lautstärke. Um diese zu verändern:



oder



Um die gehörte und angezeigte Lautstärke auszuwählen und zu speichern:





Gesprächston

Während eines Gesprächs über den Handhörer können Sie damit die Lautstärke des Gesprächstons regeln.

Sie können Ihre SIM-Karte gleichzeitig als Telefonverzeichnis nutzen, mit dem Vorteil, daß Sie die Teilnehmer aus dem Verzeichnis heraus direkt anwählen können.

Sie können bis zu 175 Namen und Rufnummern abspeichern, abhängig von Ihrer SIM-Karte. Wenn Sie den Speicherbereich Ihrer Karte nicht kennen, können Sie ihn sich anzeigen lassen:

Geben Sie dazu bei neuen Einträgen (siehe folgende Spalte) eine ungültige Zahl ein, z.B. 300, wenn Sie nach dem „Bereich“ (= Speicherplatz) gefragt werden. Sie bekommen dann im Display den verfügbaren Speicherbereich angezeigt.

Jeder Telefonbuch-Eintrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

- ▷ Rufnummer bis zu 20 Stellen
- ▷ Name bis zu 18 Zeichen
- ▷ Positionsnummer (auch Bereichsnummer) von 1 bis 175.

Der Umfang der einzelnen Einträge richtet sich jedoch nach Ihrer SIM-Karte.

Namen und Rufnummern speichern

↑

4 GB

Vorwahl

Rufnummer

OK

Name

OK

Bereich

OK

Sie bekommen den Speicherplatz ihres Eintrags angezeigt.

Einzelheiten zur Eingabe von Buchstaben und Zeichen finden Sie auf der folgenden Seite.

Telefonverzeichnis einrichten

Internationale Rufnummer speichern



2 Sekunden drücken

Ländercode

Vorwahl

Rufnummer



Name



Bereich



Sie bekommen den Speicherplatz Ihres Eintrags angezeigt.

Buchstaben und Zahlen eingeben

Das Telefon stellt mehr Zeichen zur Verfügung, als auf den Tasten abgebildet sind.

Ein längeres Drücken einer Taste wechselt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

Wenn Sie einen Buchstaben doppelt eingeben wollen, oder einen weiteren, der auf derselben Taste liegt, dann drücken Sie nach der Eingabe des ersten Buchstabens:



und geben dann wie gewünscht weiter ein.

Pausen eingeben

Wenn Sie in eine Rufnummer eine Wahlpause von drei Sekunden eingeben wollen:



bis das Pausenzeichen „□“ erscheint.



Leer . ? ! , @ & :
" () ' ^ _ % & \$ %



A B C Ä Å ä æ ß Ç 2
a b c ä å ä æ ß ç 2



D E F Æ É è Æ 3
d e f æ é è æ 3



G H I Æ Î 4
g h i æ î 4



J K L Å 5
j k l å 5



M N O Æ Ö Ø Ò 6
m n o æ ö ø ò 6



P Q R S Æ 7
p q r s æ 7



T U V Ø Ò 8
t u v ø ò 8



W X Y Z Æ 9
w x y z æ 9



+ - x * / = > < # 0

Telefonverzeichnis nutzen

Namen suchen und anwählen



1

Erste 3 Buchstaben



Bei der Eingabe der ersten drei Buchstaben brauchen Sie sich nicht um Groß- oder Kleinschreibung zu kümmern.

Wenn Sie keinen Buchstaben für die Namenssuche angeben, wird der erste Name im Alphabet angezeigt.

Zur Anzeige benachbarter Einträge:



Bei einer Anzeige:

Namen nicht
gespeichert

ist es aber auch möglich, daß der Name zwar gespeichert, der Zugriff jedoch gesperrt ist. Siehe „Zugriff sperren“ auf Seite [27](#).

Speicherplatz suchen und anwählen



2

Bereich

Als Sie beim Einrichten des Telefonverzeichnisses Namen eingegeben haben, ist Ihnen der Bereich (Platz) angezeigt worden, in dem er gespeichert wurde. Über diesen Bereich können Sie den Namen wieder aufrufen und anwählen.

Wenn Sie keinen Bereich angeben, wird der erste belegte Speicherplatz angezeigt.

Ist der eingegebene Bereich ungültig, erscheint:

1 - xxx

Danach werden Sie zur erneuten Eingabe aufgefordert.

Zur Anzeige benachbarter Einträge:



Bei der Anzeige:

0 - 0

ist entweder nichts gespeichert oder der Zugriff ist gesperrt, siehe „Zugriff sperren“ auf Seite [27](#).

22 Symbole im Display



Stärke des Empfangssignals

Je mehr Segmente zu sehen sind, desto stärker ist das Empfangssignal.



Eine Rufnummer wird angewählt.



Nachrichten

Es leuchtet, wenn eine Nachricht für Sie vorliegt.

Es blinkt, wenn der Nachrichtenspeicher voll ist.



Zeigt bei Einstellungen innerhalb der Menüs an, welche gewählt wurde bzw. aktiviert ist.



Die Flüssigkristallanzeige (LCD) kann sich bei sehr niedrigen Temperaturen anders verhalten, z.B. langsamer auf einen Tastendruck reagieren. Dies ist normal und beeinträchtigt die Funktion des Telefons in keiner Weise. ◀

So geht es weiter

Sie haben jetzt die Grundfunktionen Ihres Telefons kennengelernt. Es bietet Ihnen jedoch noch zahlreiche weitere Leistungen, die alle über eine einheitlich organisierte Menüführung zu erreichen sind.

Im folgenden Kapitel finden Sie ein Beispiel für einen Weg durch die Menüs, das Sie mit den immer wiederkehrenden Bedienschritten vertraut macht. Danach können Sie sich anhand der grafischen Übersichten bereits durch alle Menü-Optionen bewegen. Für komplexere Vorgänge oder Einstellungen erhalten Sie zusätzlich Bedienhinweise.

Der Weg durch die Menüs:

Ein Beispiel [24](#)

Wahlkomfort

über das Telefonbuch-Menü:

Die Telefonbuch-Optionen auf
einen Blick [26](#)

Bedienhinweise [27](#)

Viele Möglichkeiten

über das Dienste-Menü:

Das Dienste-Menü im

Überblick [30](#)

Gesprächsoptionen [32](#)

Nachricht [38](#)

Telefon-Einstellung [42](#)

Netzauswahl [46](#)

Gesprächszähler [50](#)

Zubehör-Setup fürs Auto [54](#)

Grundfunktionen

Menüs

Bedienung über MID und MFL

Bedienung über Bordmonitor

Freude an der Technik

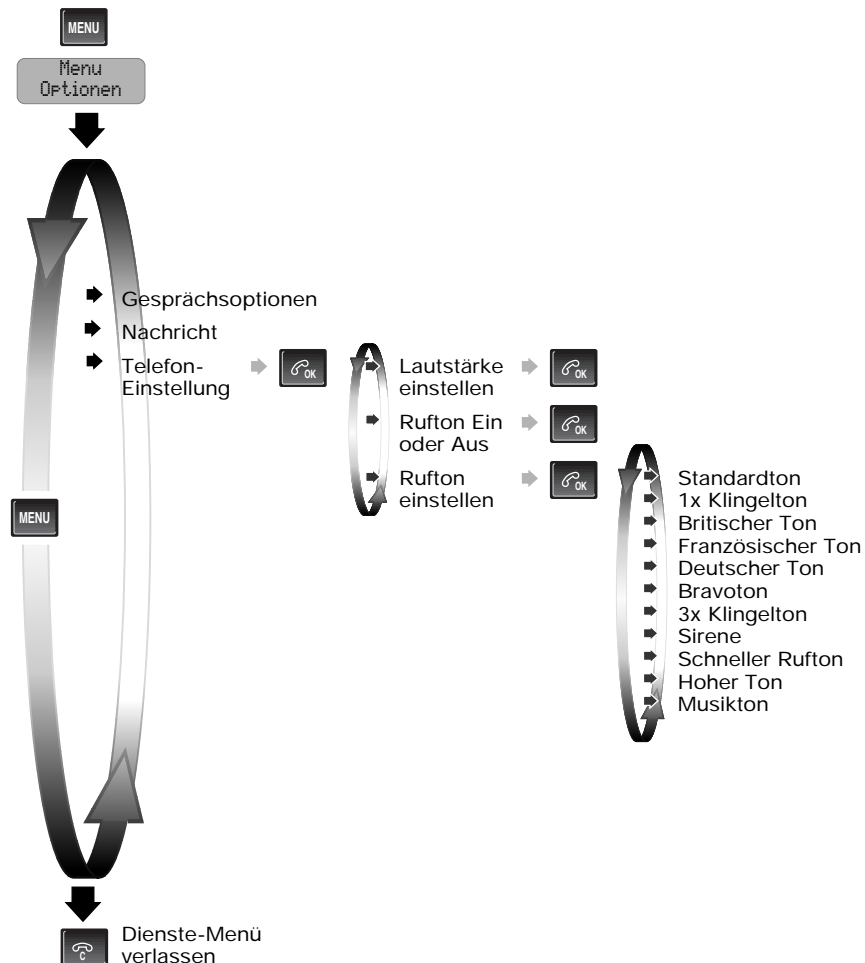
Verzeichnisse

Ein Beispiel

Ihr Telefon hat zwei Menüs (Telefonbuch- und Dienste-Menü), die einheitlich organisiert sind. Das hat den Vorteil, daß Sie sich mit nur wenigen, immer wiederkehrenden Tastengriffen eine Vielzahl von Leistungen schnell erschließen können. Darüber hinaus können Sie über einen Schnellzugriff sofort auf die am häufigsten benötigten Optionen dieser beiden Menüs zugreifen.

Anhand eines Beispiels lernen Sie im folgenden die wenigen, immer wiederkehrenden Tastengriffe kennen, so daß Sie sich danach sicher durch die Menüs bewegen können.

Welche Menü-Optionen Sie über den Schnellzugriff erreichen, können Sie der Übersicht auf Seite 14 entnehmen.



Ein Beispiel

Im folgenden Beispiel soll der Rufton eingestellt werden – also das Signal, wie sich zukünftige Anrufe ankündigen, z.B. als „Schneller Rufton, Musikton, kein Anrufsignal...“.

Diese Option befindet sich im Dienstemenü.

Zum Einstieg in dieses Menü:



Da die Option „Rufton einstellen“ zur „Telefon-Einstellung“ gehört, geht der Weg zunächst dorthin. Um zu untereinander angeordneten Optionen zu gelangen, ist prinzipiell folgende Taste zu drücken:



Wenn die Anzeige „Telefon-Einstellung“ auf dem Display erscheint, geht der Weg in eine daneben angeordnete Option, die prinzipiell über das Drücken der folgenden Taste zu erreichen ist:



Jetzt erscheint mit „Lautstärke einstellen“ das erste Angebot auf dem Display. Da aber eine darunterliegende Option angewählt werden soll:



so oft drücken, bis „Rufton einstellen“ im Display erscheint.

Zum Bestätigen, daß eine Option gewünscht wird, prinzipiell die folgende Taste drücken:



Sie hören jetzt den aktuell eingestellten Ton und bekommen dessen Bezeichnung auch im Display angezeigt. Wenn Sie diesen Ton auch weiterhin wünschen, bestätigen Sie diese Auswahl:



Wenn Sie sich andere Möglichkeiten anhören wollen, also zu untereinander angeordneten Einstellungen gelangen wollen, drücken Sie die Taste:



Wenn Sie eine Auswahl getroffen haben und diese speichern wollen:



Auf dem Display erscheint „Beendet“ und danach die Option, zu der die Einstellung gehört, also in diesem Beispiel „Rufton einstellen“.

Wenn Sie das Menü sofort verlassen wollen:

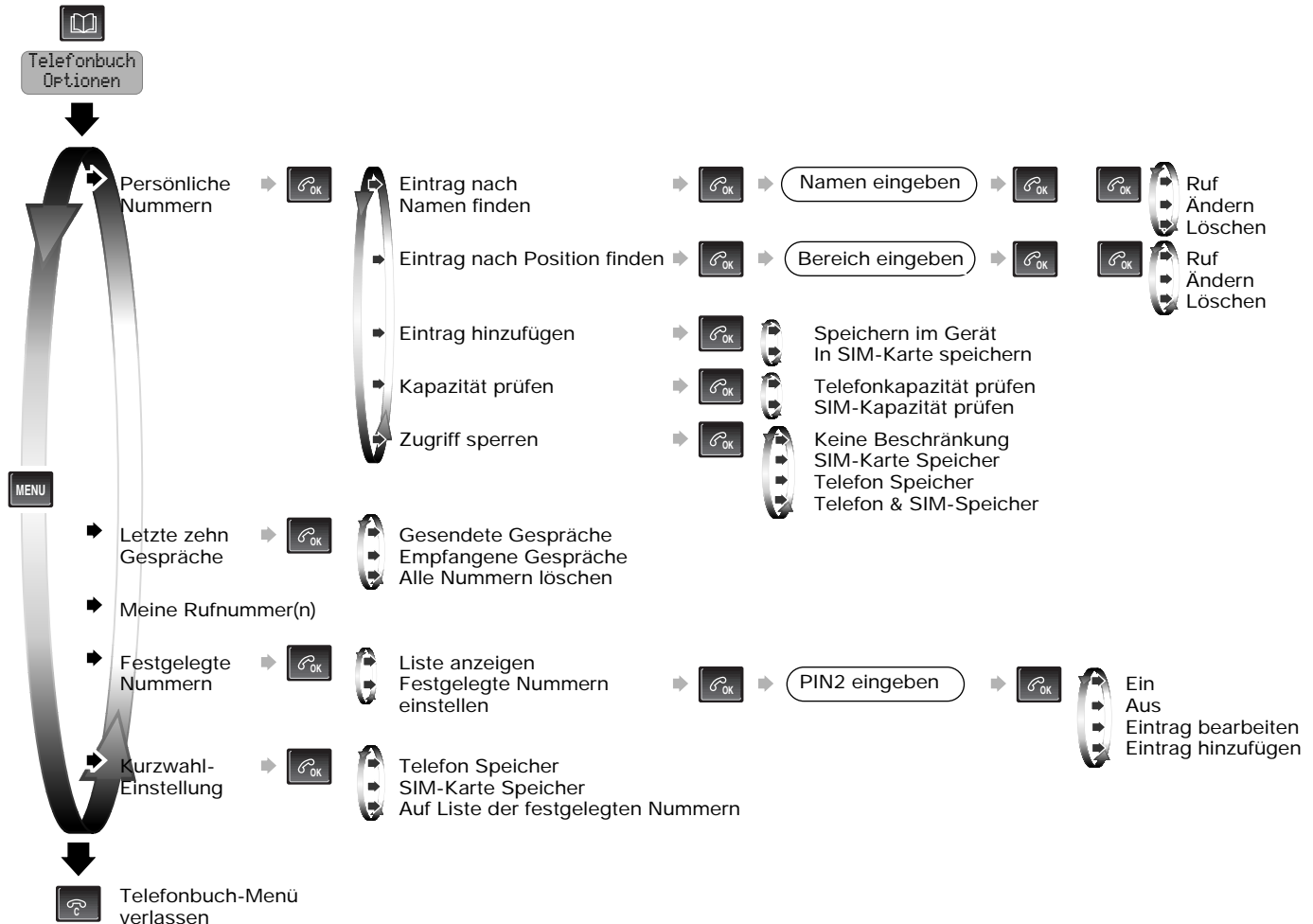


Wenn Sie eine Einstellung abbrechen oder schrittweise das Menü verlassen wollen:



Mit diesen wenigen Tastengriffen können Sie den vollen Leistungsumfang Ihres Telefons erschließen. Erläuterungen zu den einzelnen Optionen erhalten Sie in den Kapiteln zu den jeweiligen Menüs.

26 Die Telefonbuch-Optionen auf einen Blick



Lassen Sie sich von der menügeführten Bedienung leiten:



Einstieg in das Menü.



Bringt Sie zu den Optionen, die untereinander angeordnet sind.



Bringt Sie zu den Optionen, die nebeneinander angeordnet sind.



Bringt Sie schrittweise aus dem Menü heraus oder bricht eine Einstellung ab.



Bringt Sie sofort aus einem Menü heraus.

Persönliche Rufnummern

Dies ist der Einstieg zu Ihrem Telefonverzeichnis, aus dem heraus Sie die Teilnehmer direkt anwählen können.

▷ Eintrag nach Namen finden

Alle Bedienschritte hierzu finden Sie im Kapitel Grundfunktionen auf Seite 21.

▷ Eintrag nach Position finden

Alle Bedienschritte hierzu finden Sie im Kapitel Grundfunktionen auf Seite 21.

▷ Eintrag hinzufügen

Wenn Sie bei der Frage nach dem Bereich gleich die OK-Taste drücken, wird der nächste freie Speicherplatz gewählt und angezeigt.

Wenn Sie einen ungültigen Bereich eingeben, erscheint eine Anzeige mit den möglichen Bereichen, gefolgt von der Aufforderung nach erneuter Eingabe. Zur Eingabe von Buchstaben und Rufnummern, siehe Seite 20.

▷ Kapazität prüfen

Zeigt Ihnen die noch vorhandenen freien Speicherplätze an.

▷ Zugriff sperren

Sie können den Zugriff auf das Telefonverzeichnis Ihrer SIM-Karte sperren. Mit der Eingabe des erfragten Sicherheits-Codes ist bereits jeweils die Sperre vollzogen. Um die Sperre aufzuheben, wählen Sie „Keine Beschränkung“.

Letzte zehn Gespräche

Sie bekommen die Rufnummern und Teilnehmer der letzten zehn Gespräche angezeigt.

■ Drücken Sie die OK-Taste, um sie wieder anzuwählen.

▷ **Alle Nummern löschen**

Wenn Sie diese Anzeige mit der OK-Taste bestätigen, sind alle Einträge der beiden Listen (gesendete und empfangene Gespräche) sofort gelöscht!

Meine Rufnummer(n)

Da man seine eigene Rufnummer oft nicht kennt, können Sie die Nummer Ihres Telefons und vier weitere Nummern hier eingeben und bei Bedarf abrufen.

Die Eingaben werden auf der SIM-Karte gespeichert. Einige SIM-Karten lassen diese Option nicht zu – auf anderen sind bereits feste Rufnummern gespeichert, die nicht geändert werden können.

Festgelegte Nummern

Diese Option hängt vom Typ der SIM-Karte ab.

Sie können damit die Nutzung Ihres Telefons so einschränken, daß nur bestimmte Rufnummern oder auch nur bestimmte Landes- oder Ortskennzahlen angewählt werden können. Die freigegebenen Nummern speichern Sie in einer Festnummernliste mit bis zu 20 Speicherplätzen.

Um bei aktivierter Option einen Anruf vorzunehmen, geben Sie die Nummer entweder direkt ein, oder wählen Sie die Nummer aus der Festnummernliste.

Kurzwahleinstellung

Sie geben vor, auf welche Telefonbuchliste bei der Kurzwahl (über Namen oder Positionen) zugegriffen werden soll.

▷ **SIM-Karte Speicher**

Sie geben Ihr Telefonverzeichnis auf der SIM-Karte frei.

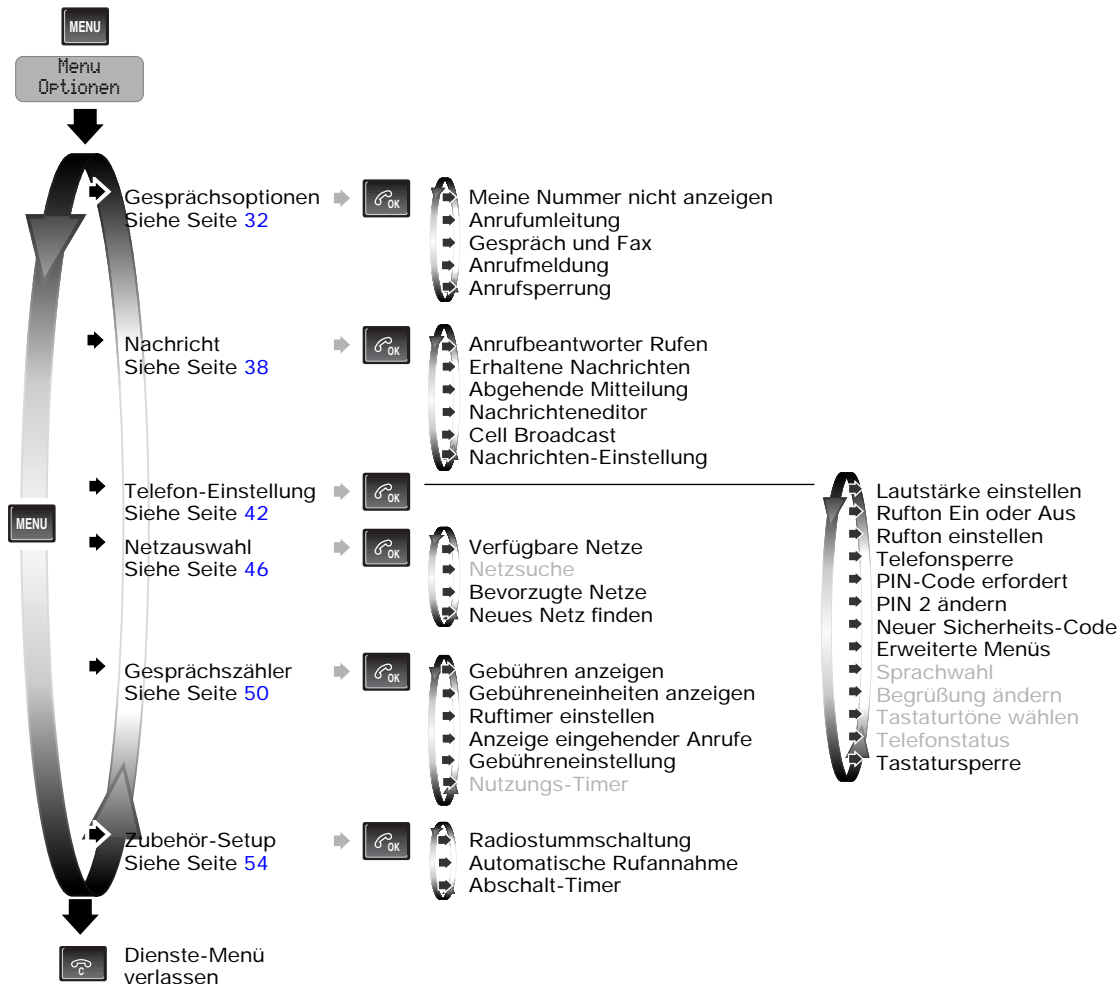
▷ **Telefon Speicher**

Diese Option ist nicht belegt, da in dem Telefon selbst kein Verzeichnis angelegt werden kann.

▷ **Auf Liste der festgelegten Nummern**

Sie geben Ihre Festnummernliste frei.
Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Funktion „Festgelegte Nummern“ verfügbar ist.

30 Das Dienste-Menü im Überblick



Das Dienste-Menü im Überblick

Hinter diesem Überblick verbirgt sich eine große Zahl von Einstellungsmöglichkeiten.

Die Zahlen in der Grafik verweisen jeweils auf die Seite, auf der Sie die vollständige Option dargestellt finden, so daß Sie bereits anhand der Abbildungen die Einstellungen vornehmen können.



Grau dargestellte Menüpunkte werden angezeigt, wenn die Funktion "Erweiterte Menüs" aktiviert ist, siehe Seite 44. ◀

Lassen Sie sich von der menügeführten Bedienung leiten:



Einstieg in das Menü.



Bringt Sie zu den Optionen, die untereinander angeordnet sind.



Bringt Sie zu den Optionen, die nebeneinander angeordnet sind.

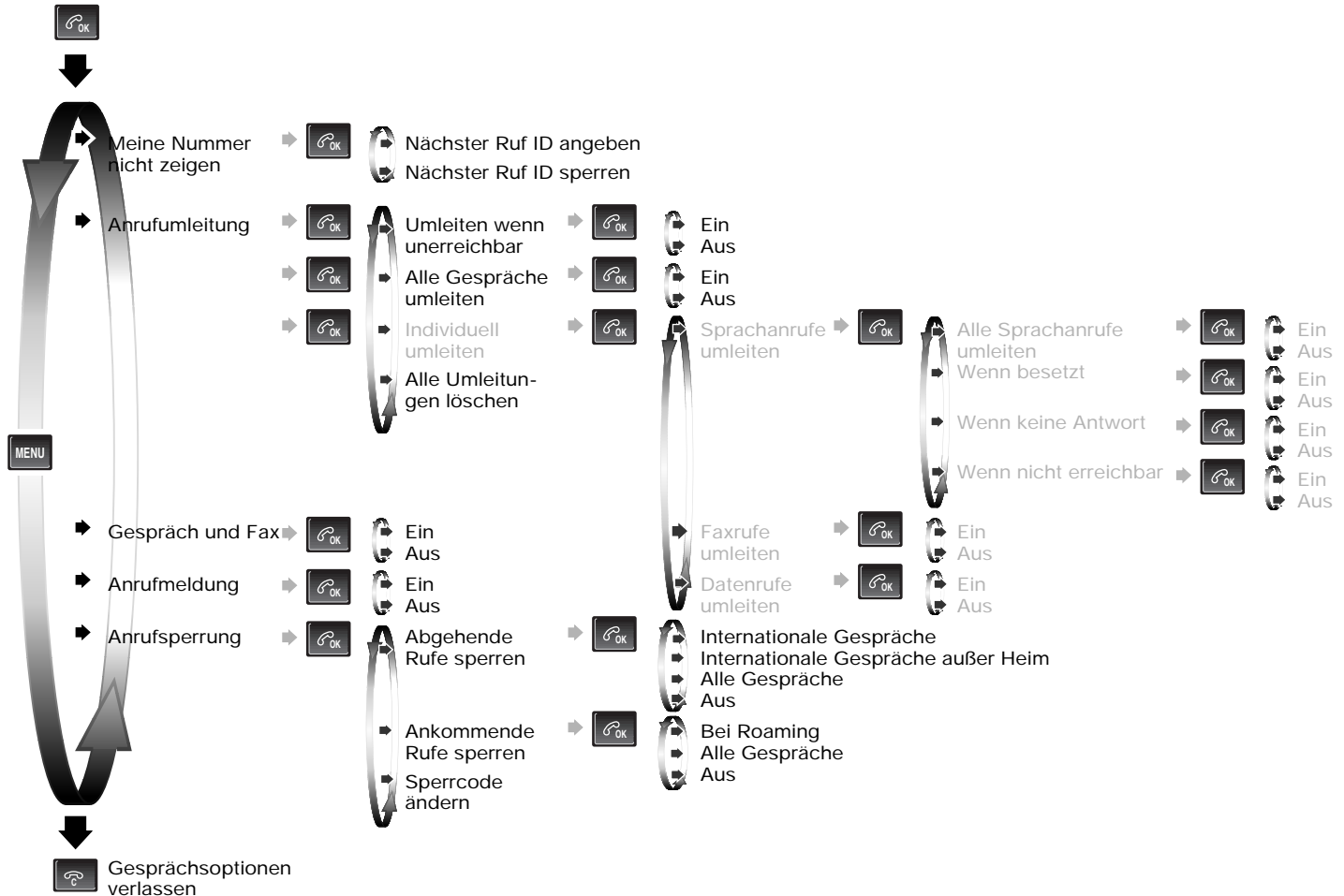


Bringt Sie schrittweise aus dem Menü heraus oder bricht eine Einstellung ab.



Bringt Sie sofort aus einem Menü heraus.

32 Gesprächsoptionen



Gesprächsoptionen

Meine Nummer nicht zeigen

Es ist eine Netzfunktion, die bei Ihrem Netzbetreiber angemeldet sein muß.

Sie können damit vorgeben, ob Ihre Rufnummer auf dem Display des angewählten Teilnehmers erscheinen soll.



Grau dargestellte Menüpunkte werden angezeigt, wenn die Funktion „Erweiterte Menüs“ aktiviert ist, siehe Seite 44. ◀

▷ Nächster Ruf ID angeben

Ihre Rufnummer (ID) erscheint nur noch beim nächsten Anruf auf dem Display des angewählten Teilnehmers, danach nicht mehr.

▷ Nächster Ruf ID sperren

Ihre Rufnummer (ID) wird bei dem nächsten Anruf auf dem Display des angewählten Teilnehmers nicht angezeigt, danach jedoch wieder bei allen abgehenden Gesprächen.

Anrufumleitung

Sie können damit auf Ihrem Telefon ankommende Anrufe auf ein anderes Telefon umleiten. Sie erhalten keine Meldung, wenn ein Gespräch eingeht und weitergeleitet wird.

Zu dieser Option gelangen Sie auch über den Schnellzugriff (siehe Seite 14). Jedes Drücken der OK-Taste aktiviert bzw. deaktiviert die Einstellungen zur Anrufumleitung. Folgende Möglichkeiten können Sie einstellen:

▷ Umleiten, wenn unerreichbar

▷ Alle Gespräche umleiten

▷ Individuell umleiten

Damit können Sie Telefonate sowie Fax- und Datenrufe umleiten. Diese Option ist abhängig von Ihrer SIM-Karte. Sie wird ignoriert, wenn die Option „Alle Gespräche umleiten“ oder „Umleiten, wenn unerreichbar“ auf „Ein“ gestellt ist.

▷ Alle Umleitungen löschen

Wenn Sie bei dieser Anzeige im Display die OK-Taste drücken, sind damit bereits alle Umleitungen gelöscht.

Gespräch und Fax

Es ist eine Netzfunktion, die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbart werden muß, auch hinsichtlich der weiteren benötigten Ausstattung. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, während einer Verbindung zuerst zu sprechen und dann ein Fax zu senden oder zu empfangen. Bevor Sie eine Gesprächs- und Faxverbindung herstellen, beachten Sie bitte:

- ▷ Ihr Telefon muß faxbereit sein, d.h. es wurde ausgeschaltet, an das Faxgerät bzw. an den Computer angeschlossen und wieder eingeschaltet. Ein Anschließen des Faxgerätes bei bestehender Verbindung ist nicht möglich.
- ▷ Der Gesprächs- und Faxmodus muß auf „On“ gesetzt sein.

Das Telefon wechselt automatisch in den Faxmodus, wenn Sie während einer Gesprächs- und Faxverbindung mit der Faxübertragung beginnen.

Die Faxübertragung wird automatisch abgebrochen, sobald sie beendet ist. Bei bestehender Faxverbindung kann nicht in den Sprachmodus gewechselt werden. Ferner sind während einer Gesprächs- und Faxverbindung die Makelfunktionen („Anklopfen“ oder „Halten“) nicht verfügbar.

Für eingehende Gesprächs- und Faxrufe beachten Sie bitte:

- ▷ Wenn Ihr Telefon nicht faxbereit ist, können Sie nur sprechen.
- ▷ Wenn Ihr Telefon zwar faxbereit, der Gesprächs- und Faxmodus jedoch ausgeschaltet ist, wird der Anruf automatisch an Ihr Fax geleitet und Sie haben keine Möglichkeit zu sprechen.

Die Einstellungen „Ein“ und „Aus“ gelten für den nächsten und alle weiteren Anrufe.

Gesprächsoptionen

Anrufmeldung

(Anklopfen und Makeln)

Sie treffen die Entscheidung, ob Ihnen ein ankommender Ruf gemeldet wird, während Sie gerade ein anderes Gespräch führen (Anklopfen), und ob Sie selbst während eines Gesprächs eine andere Rufnummer anwählen können (Makeln).

▷ Anklopfen

Haben Sie die Einstellung „Ein“ gewählt, dann hören Sie bei einem ankommenden Ruf ein Tonsignal und es erscheint im Display die Meldung

Anruf wartet
Antworten

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- 1 Das aktive Gespräch beenden und das anklopfende annehmen:



Akt. Gespräch
beenden



- 2 Das anklopfende Gespräch abweisen:



Die anrufende Person hört ein Belegt-Zeichen und wird umgeleitet, wenn Sie es so eingestellt haben.

- 3 Das anklopfende Gespräch annehmen, das aktive aber halten:



Sobald Sie das zwischendurch geführte Gespräch beendet haben, ist die erste Verbindung automatisch wiederhergestellt.

Sie können beliebig oft zwischen dem jeweils aktiven und gehaltenen Gespräch wechseln. Drücken Sie dazu jeweils:



Gespräche
wechseln



Wenn ein Anruf anklopft, während neben dem aktiven Gespräch bereits eine zweite Verbindung gehalten wird, können Sie den neuen Anruf erst entgegennehmen, wenn Sie eine Verbindung beendet haben.

36 Gesprächsoptionen

▷ Makeln

Wenn Sie die Option „Anrufmeldung“ auf „Ein“ gestellt haben, können Sie während einer aktiven Verbindung auch ein anderes Gespräch selbst anwählen, es zwischendurch führen und danach wieder zum ersten aktiven Gespräch zurückkehren.

Drücken Sie während des zu haltenden Gesprächs:



Ruf makeln



Neuer Anruf



Vorwahl + Rufnummer



Das Gespräch wie gewohnt führen.
Zum gehaltenen Gespräch zurückkehren mit:



Eine schnelle Methode, einen weiteren Anruf zwischendurch zu tätigen ist, die Rufnummer während des zu haltenden Telefonats direkt einzugeben und mit der OK-Taste anzuwählen. Allerdings kann Ihr Gesprächspartner die Anruf-töne mithören.

Anrufssperrung

Es ist eine Netzfunktion, die bei Ihrem Netzbetreiber angemeldet sein muß. Sie erhalten dann ein Sperrpasswort.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Anrufe zu sperren. Auch wenn Sie alle abgehenden Rufe gesperrt haben, ist der Notruf immer noch möglich.

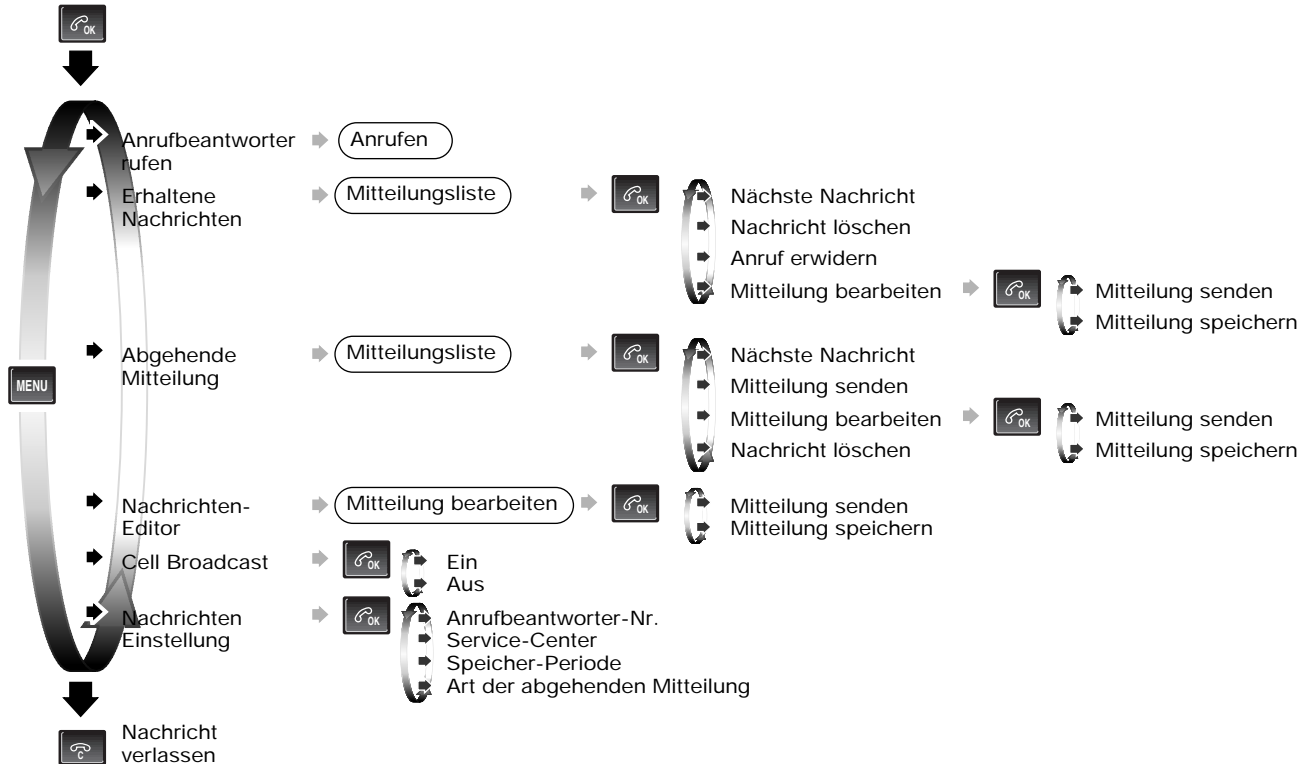
▷ Roaming

heißt, daß ankommende Gespräche gesperrt werden, wenn Sie sich im Ausland befinden.

▷ Sperrcode ändern

Sie benötigen ihn für Sperrungen. Er ist identisch mit dem Sperrpasswort. Sie erhalten ihn von Ihrem Netzbetreiber.

38 Nachricht



Nachricht

Prinzipielles zu Nachrichten

Alle Nachrichten-Optionen müssen mit Ihrem Diensteanbieter vereinbart werden.

Sie können mit Ihrem Telefon SMS- und Cell Broadcast-Nachrichten empfangen.

Geht eine Nachricht/Mitteilung ein, versucht das Telefon, sie auf der SIM-Karte zu speichern.

Ihr Telefon setzt drei kurze Signaltöne ab.



Gleichzeitig leuchtet das Nachrichtensymbol oder blinkt, wenn kein Platz vorhanden ist.

Dann müssen Sie erst einige Meldungen löschen.

Die Nachricht wird nur für einen begrenzten Zeitraum übertragen, der von Ihrem Diensteanbieter (Service-Center) vorgegeben ist. Falls in dieser Zeit kein Speicherplatz zur Verfügung steht, wird sie gelöscht.

Anrufbeantworter rufen

Nach dem „OK“ wählt diese Option automatisch die Nummer Ihres Anrufbeantworters an.

Voraussetzungen sind jedoch, daß Sie die Nummer des Anrufbeantworters unter der (als zuletzt angeordneten) Option „Nachrichten-Einstellungen“ eingegeben haben und die Option mit Ihrem Diensteanbieter vereinbart wurde.

Erhaltene Nachrichten

Zeigt zunächst die Anzahl der Nachrichten an, die speziell an Ihr Telefon gesendet wurden, unterschieden nach neu eingegangenen und bereits gelesenen. Nach kurzer Zeit wird die erste Nachricht automatisch angezeigt. Um sie und auch die ergänzenden Daten (Absendezeitpunkt, ggf. Rufnummer des Absenders) zu lesen, drücken Sie jeweils



Am Ende der Nachricht erscheint im Display

Suchen

Kurz darauf wird automatisch die nächste Nachricht angezeigt.

Um eine bestimmte Mitteilung auszuwählen, geben Sie deren Position in der Liste ein und warten Sie einen Augenblick.

Wenn Sie beim Lesen einer Nachricht die OK-Taste drücken, können Sie sich die nächste Nachricht anzeigen lassen, die aktuell angezeigte löschen, die Mitteilung bearbeiten oder den Anruf erwidern, wenn die Rufnummer mit der Nachricht übermittelt oder im Text in Anführungszeichen („“) angegeben wurde.

Eine Übersicht für Eingaben über die Tastatur finden Sie auf Seite [20](#).



Eine Mitteilung nach dem Bearbeiten immer speichern, sonst gehen alle Änderungen verloren, wenn die nächste Mitteilung angewählt wird.◀

Abgehende Mitteilung

Sie bekommen alle versandfertigen Nachrichten angezeigt. Um sie noch zu bearbeiten, drücken Sie während der Anzeige der Mitteilung



Eine abgehende Meldung kann erst dann abgeschickt werden, wenn die Nummer des Service-Centers eingestellt wurde. Siehe die (als letzte angeordnete) Option.

Nachrichten-Editor

Sie können die angezeigte Mitteilung bearbeiten und anschließend entweder versenden oder in der Liste der abgehenden Mitteilungen speichern.

Nachricht

Cell Broadcast

Nachrichten dieses Typs sind allgemeine Nachrichten, die an eine Gruppe von Benutzern verschickt werden. Ihr Telefon kann sie nur empfangen, wenn Sie unter dieser Option einen Kanal für die Übermittlung eingegeben haben. Ihr Netzbetreiber gibt Ihnen gerne eine Liste verfügbarer Kanäle und der auf Ihnen gesendeten Informationen. Um eine Nachricht anzuhalten, die auf dem Display abläuft:



Um die Nachricht erneut von Anfang an durchzusehen:



Um die Nachricht zu löschen:



Nachrichten-Einstellungen

▷ Anrufbeantworter-Nummer

Wenn bereits eine Nummer gespeichert ist, wird sie angezeigt. Sie kann bestätigt, geändert oder gelöscht werden.

▷ Service-Center

Sie brauchen die Nummer des Service-Centers, um Cell Broadcast-Nachrichten empfangen zu können. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.

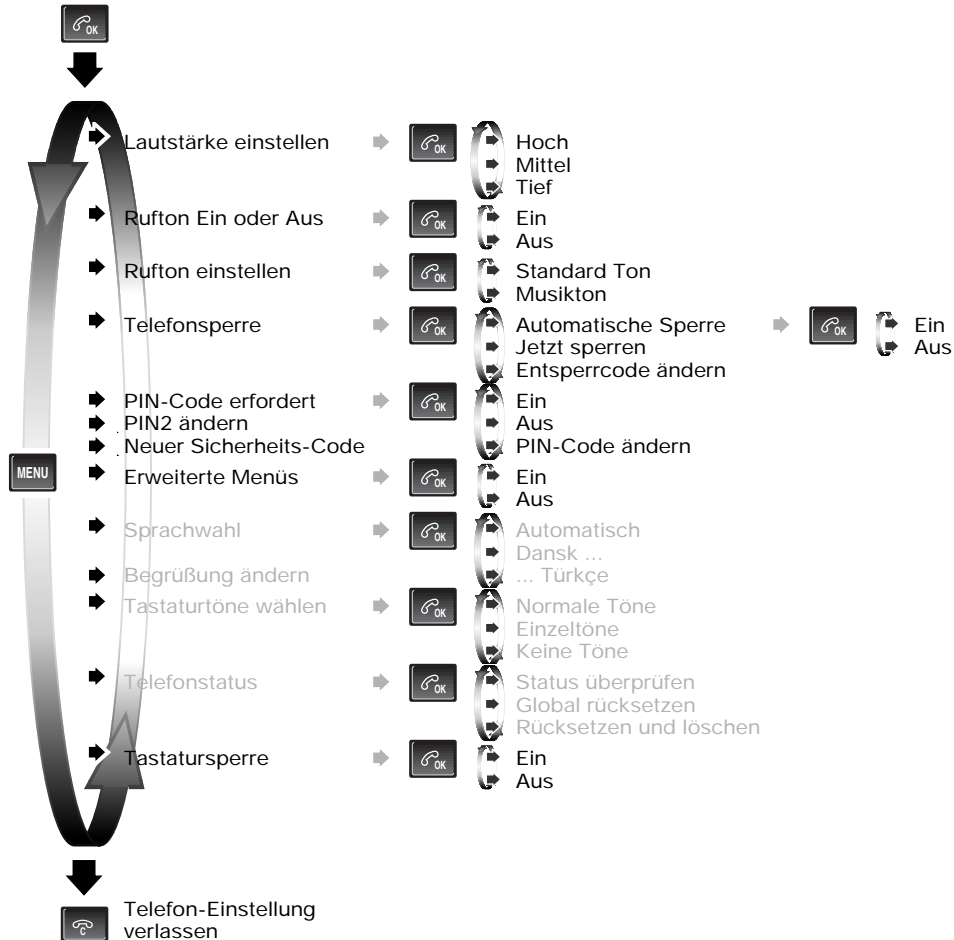
▷ Speicherperiode

Sie stellen ein, wieviele Stunden Ihre Nachricht im Service-Center gespeichert werden soll, bevor sie gelöscht werden darf. Diese Zeit wird mit dem Service-Center verabredet.

▷ Art der abgehenden Mitteilung

Die Option ist netzabhängig. Sie können das Format der Mitteilungen festlegen, wie im Display zur Auswahl gestellt.

42 Telefon-Einstellung



Telefon-Einstellung



Grau dargestellte Menüpunkte werden angezeigt, wenn die Funktion „Erweiterte Menüs“ aktiviert ist, siehe Seite [44](#). ◀

Telefonsperre

▷ Automatische Sperre

„Ein“ sperrt das Telefon nach dem nächsten Ausschalten für jegliche Benutzung. Anrufe werden zwar gemeldet, aber Sie können sie nicht entgegennehmen.

Nach der Eingabe des PIN-Codes wird der Entsperrcode gefordert, bevor das Gerät zu benutzen ist. Diese Sperre bleibt so lange gültig, bis Sie diese Option wieder auf „Aus“ stellen. Die werkseitige Einstellung des Entsperrcodes ist „1234“.

▷ Jetzt sperren

Sperrt Ihr Telefon ab sofort für jegliche Benutzung. Anrufe werden zwar gemeldet, aber Sie können sie nicht entgegennehmen.

Die Sperre bleibt nur bis zur ersten Eingabe des Entsperrcodes gültig und muß ggf. wieder neu eingelegt werden. Die werkseitige Einstellung des Entsperrcodes ist „1234“.

Wenn Sie den Entsperrcode nicht kennen, aber den Sicherheits-Code, dann können Sie auch damit eine Telefonsperre aufheben:

▷ Entsperrcode ändern

Sie benötigen dazu den Sicherheits-Code. Er ist werkseitig auf „000000“ eingestellt. Nach der Eingabe des neuen Entsperrcodes bekommen Sie angezeigt, daß derselbe Code auch zum Aufheben der Telefonsperre gilt. Sie können auf diese Option auch zugreifen, wenn das Telefon gesperrt ist. Drücken Sie dazu, wenn die Anzeige „gesperrt“ erscheint:



PIN-Code erfordert

Wenn die SIM-Karte ein Deaktivieren des PIN-Codes nicht zuläßt, werden diese Menüpunkte nicht angezeigt.

▷ PIN-Code ändern

Der neue Code muß vier- bis achtstellig sein. Zum Ändern ist die Option „PIN-Code erfordert“ auf „Ein“ zu stellen. Ferner ist der bisherige PIN-Code erforderlich.



Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird, ist die SIM-Karte blockiert. Zum Aufheben der Blockade siehe Seite [16](#). ◀

PIN2 ändern



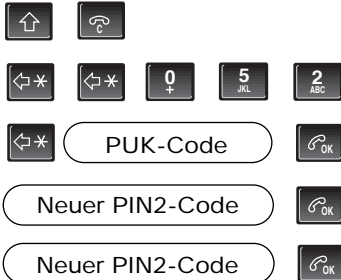
Die PIN2 wird mit speziellen SIM-Karten verwendet. Sie können damit mit einem weiteren Nutzer eingeschränkte Optionen zur Verfügung stellen. ◀

Sie benötigen dazu den bisherigen PIN2-Code. Der neue Code muß vier- bis achtstellig sein.



Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN2-Code eingegeben wird, erscheint die Anzeige „blockiert“. Sie haben dann keinen Zugriff mehr auf die Optionen, für die der PIN2-Code erforderlich ist, z.B. „Festgelegte Nummer einstellen“ und „Gebühreneinstellung“. ◀

Um die Blockade aufzuheben:



Wird dieser Vorgang zehnmal hintereinander falsch durchgeführt, ist der PIN2-Code dauerhaft blockiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter. ◀

Den PUK-Code haben Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

Neuer Sicherheits-Code

Sie brauchen ihn für den Zugriff auf Sicherheitsfunktionen. Er ist werkseitig auf „000000“ eingestellt. Auch ein neuer Sicherheits-Code muß wieder sechsstellig sein.

Erweiterte Menüs

Sie entscheiden darüber, ob Sie sich alle Optionen eines Menüs anzeigen lassen wollen. Bei „Aus“ werden die in den Übersichten grau dargestellten Optionen nicht mehr zur Auswahl angezeigt.

Begrüßung ändern


Sie legen damit die zweite Display-Anzeige nach dem Einschalten fest. Sie kann bis zu 24 Zeichen lang sein. Zur Eingabe von Buchstaben siehe [Seite 20](#).

Telefonstatus

▷ Status überprüfen

Zeigt an, welche Einstellungen nicht mehr mit der Standardeinstellung übereinstimmen. Blättern Sie nach der ersten Anzeige bitte selbst weiter.

▷ Global rücksetzen

 Mit Vorsicht verwenden, denn das Rücksetzen hat weitreichende Konsequenzen. ◀

Möglich ist es nur nach Eingabe des Sicherheits-Codes. Die Auswirkungen im einzelnen:

Ausgeschaltet werden:

Anzeige eingegangener Anrufe

Automatisch Freisprechen

Automatische Rufannahme

Automatische Sperre

Batterie-Sparbetrieb

Externer Alarm

Gespräche und Fax

Auf Werkeinstellung rückgesetzt werden:

Art der Kurzmitteilungen (auf Text)

Art der Netzsuche

Ruflautstärke


Rufton

Speicherperiode für Kurzmitteilungen (auf 23 Stunden)

Sprachwahl

Tastaturtöne

▷ Rücksetzen und Löschen

 Mit äußerster Vorsicht verwenden, denn insbesondere das Löschen hat weitreichende Konsequenzen. ◀

Möglich sind Rücksetzen und Löschen nur nach Eingabe des Sicherheits-Codes.

Die Auswirkungen im einzelnen:

Es werden dieselben Operationen ausgeführt wie durch „Global rücksetzen“.

Darüber hinaus löscht es die folgenden Einträge:

Aktuelle Meldung im Meldungseditor

Liste „Gesendete Gespräche“

Liste „Empfangene Gespräche“.

Ferner stellt es den rücksetzbaren Zähler zurück.

Folgende Liste und Zähler werden

nicht gelöscht:

Abgehende Mitteilungen

Erhaltene Nachrichten

Festgelegte Nummern

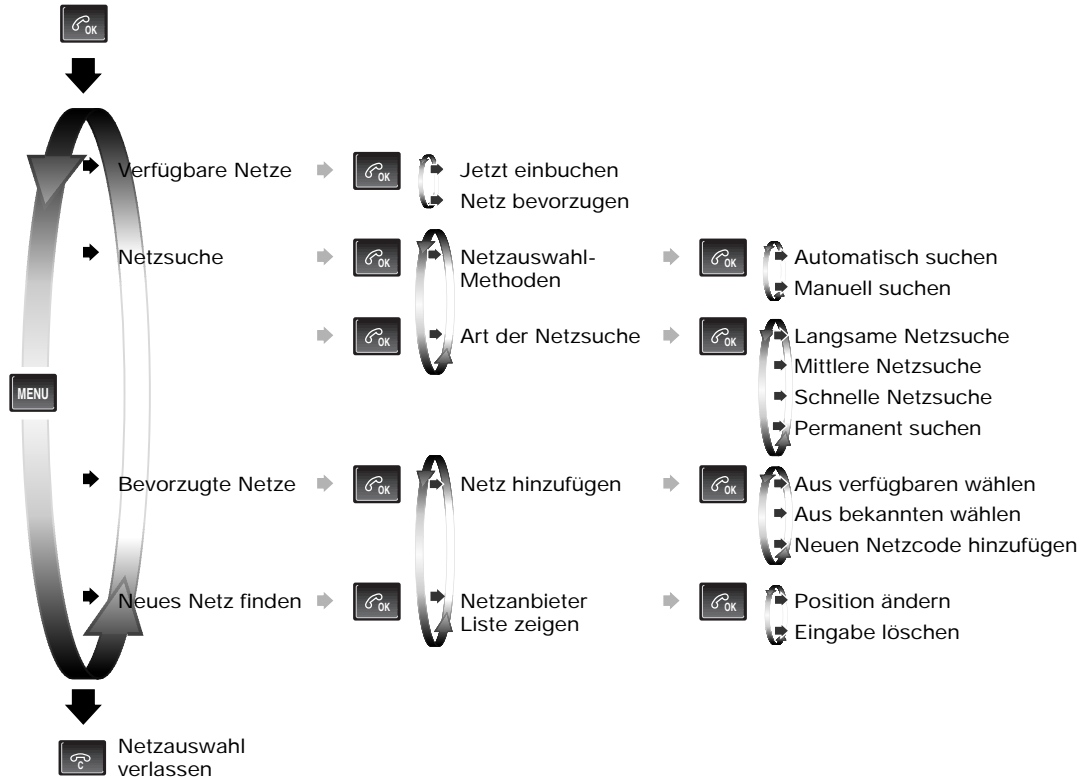
Gebührenzähler

Meine Rufnummer(n).

Tastatursperre

Bei „Ein“ ist die Tastatur immer dann abgeschaltet, wenn der Handhörer in der Auflage liegt. Damit wird ein versehentliches Drücken der Tasten während der Fahrt verhindert. Sie können Gespräche dann allerdings auch nicht mehr über das Drücken der OK-Taste annehmen. Schalten Sie auf „Automatische Rufannahme“ um, siehe Seite [55](#), oder nehmen Sie Anrufe über MFL, MID oder Bordcomputer an.

46 Netzauswahl



Netzauswahl

Damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können, muß das Telefon in einem Netz eingebucht sein.

Das Telefon sucht automatisch nach dem zuletzt verwendeten Netz. Wenn es aus irgendeinem Grund nicht verfügbar ist, versucht es, sich in ein neues einzubuchen und legt dabei eine Liste von Netzen in folgender Reihenfolge an:

- ▷ Heimatnetz
- ▷ Netze aus einer bevorzugten Liste (Diese Liste können Sie mit den Optionen dieses Menüs gestalten)
- ▷ Zufällig ausgewählte Netze ab einer bestimmten Signalstärke
- ▷ Alle übrigen Netze in der Reihenfolge ihrer Signalstärke.

Verbotene Netze, die nicht auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden nicht in diese Liste aufgenommen.

Wird kein Netz gefunden, erscheint im Display:

Kein Empfang

Verfügbare Netze

Wenn das Gerät nach dem Suchlauf ein Netz gefunden hat, wird es angezeigt. Um sich ggf. die weiteren anzeigen zu lassen:



Um auszuwählen, ob Sie in das angezeigte Netz einbuchen oder es in die bevorzugte Liste aufnehmen wollen, drücken Sie:



▷ Jetzt einbuchen

Nach OK versucht das Telefon, sich in das ausgewählte Netz einzubuchen. Ist es nicht möglich, bucht es auf die Standard-Weise ein.

▷ Netz bevorzugen

Sie können ein Netz in die bevorzugte Liste aufnehmen. Das Gerät zeigt Ihnen die nächste freie Position in der Liste an. Sie können sie entweder über die OK-Taste akzeptieren oder eine andere eingeben und somit die Prioritäten neu setzen.

Netzsuche

▷ Netzauswahl-Methoden

Automatisch:

Automatisch heißt, daß das Telefon versucht, sich im ersten Netz der Liste einzubuchen. Ist es nicht möglich, versucht es ein Einbuchen bei den anderen Netzen der Liste.

Falls es bei keinem der aufgelisteten Netze möglich ist, beginnt es nach einer bestimmten Wartezeit wieder von vorn. Diese Zeit können Sie mit der Option „Art der Netzsuche“ vorgeben.

Manuell:

Manuell heißt, daß Sie selber ein Netz auswählen und mit OK das Einbuchen veranlassen.

Gelingt es nicht, erscheint im Display nach einer bestimmten Zeit die Liste erneut. Diesen Zeitraum können Sie mit der nächsten Option „Art der Netzsuche“ einstellen.



Die Einstellungen für die Netzauswahl gelten nur so lange, wie das Telefon eingeschaltet bleibt. Nach dem nächsten Aus- und Einschalten kehrt es in den automatischen Suchmodus zurück und bucht sich wieder entsprechend den Einträgen in der Netzliste ein. ◀

▷ Art der Netzsuche

Die Einstellungen „Schnelle Netzsuche“ oder „Permanent suchen“ verbrauchen mehr Energie.

Bevorzugte Netze

▷ Netz hinzufügen

Sie bekommen unterschiedliche Möglichkeiten angeboten, Netze in die bevorzugte Liste aufzunehmen. Das Netz, das jeweils im Display steht, kann über die OK-Taste in die Liste aufgenommen werden. Das Gerät zeigt Ihnen die nächste freie Position an. Sie können sie entweder über die OK-Taste akzeptieren oder eine andere eingeben und somit die Prioritäten neu setzen.

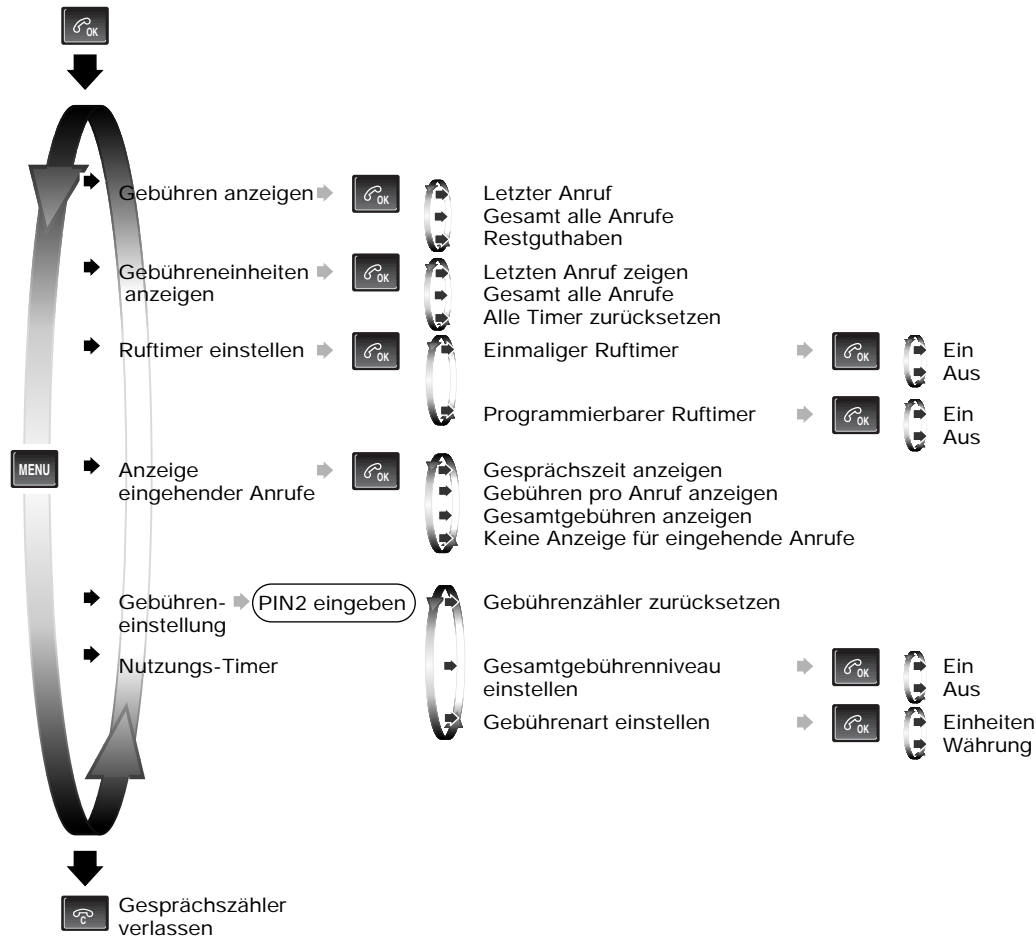
▷ Netzanbieter-Liste zeigen

Sie bekommen die bevorzugte Liste angezeigt. Wenn Sie bei der Anzeige eines Netzanbieters die OK-Taste drücken, können Sie entweder dessen Position ändern, indem Sie ihm eine neue Priorität zuteilen, oder ihn löschen.

Neues Netz finden

Das Gerät sucht nach einem neuen Netz, berücksichtigt dabei aber nicht das aktuelle, in dem es gerade eingebucht ist. Erst wenn es sich in kein anderes einbuchen kann, greift es auf das aktuelle zurück.

50 Gesprächszähler



Gesprächszähler

Ihr Telefon verfügt über einen Zähler, der Ihnen Informationen zu Dauer und Kosten von Gesprächen bereitstellt.

Voraussetzung für Anzeigen von Kosten bzw. Gebühren ist, daß das Telefon Gebührenimpulse erhält, was beim Diensteanbieter anzumelden ist.

Die Wahl, ob Dauer oder Kosten angezeigt werden, treffen Sie unter „Gebührenart einstellen“ (siehe vorletzte Option dieses Menüs).

Ferner können Sie ein Gebührenlimit einstellen. Das Telefon überwacht daraufhin die verbrauchten Einheiten oder die Gesprächsgebühren und sperrt beim Erreichen dieses Limits alle gebührenpflichtigen Verbindungen.

Gebühren anzeigen

Es werden entweder die Telefoneinheiten oder die Gebühren angezeigt, je nachdem was Sie unter „Gebührenart einstellen“ (siehe vorletzte Option dieses Menüs) vorgegeben haben.

Gebühreneinheiten anzeigen

Die Dauer der Gespräche können angezeigt und die Zähler auf Null zurückgesetzt werden.

Wenn das Telefon Gebührenimpulse empfängt, werden alle Verbindungszeiten gemessen. Sonst können, je nach Modell, entweder alle Verbindungen oder nur die abgehenden berücksichtigt werden.

▷ Gesamt aller Anrufe

Zeigt die Dauer der geführten Gespräche seit dem letzten Rücksetzen des Zählers (siehe nächste Option).

▷ Alle Timer zurücksetzen

Bereits mit dem Drücken der OK-Taste sind die beiden Zähler in dieser Option auf Null zurückgesetzt!

Ruftimer

Sie können einstellen, daß Sie während eines Gesprächs nach einer bestimmten Zeit einen Signalton hören.

▷ Einmaliger Ruftimer

Das Signal ertönt nur ein Mal: zehn Sekunden vor Ablauf der eingestellten Zeit.

▷ Programmierter Ruftimer

Das Signal ertönt regelmäßig: jeweils 10 Sekunden vor Ablauf der eingestellten Zeitabstände.

Anzeige eingehender Anrufe

Sie können sich während einer Verbindung die Dauer oder, wenn ein Gebührenimpuls beantragt wurde, auch Gebühreneinheiten laufend anzeigen lassen. Was angezeigt werden soll, geben Sie vor unter „Gebührenart einstellen“ (siehe vorletzte Option dieses Menüs).

Wenn ein Limit vorgegeben wurde (siehe „Restguthaben“ in der ersten Option dieses Menüs), wird auch das verbleibende Guthaben mit angezeigt.

▷ **Gesprächszeit anzeigen**

Wenn ein Gebührenimpuls empfangen wird, wird die Zeit nur bei kostenpflichtigen Verbindungen angezeigt.

▷ **Gebühren pro Anruf anzeigen**

Ist nur mit Gebührenimpuls möglich, der beim Diensteanbieter zu beantragen ist.

▷ **Gesamtgebühr anzeigen**

Ist nur mit Gebührenimpuls möglich.

Gebühreneinstellung

Diese Option muß von Ihrem Diensteanbieter freigeschaltet werden. Ferner benötigen Sie dafür den PIN2-Code.

Sie geben vor, ob zur Überwachung der Verbindungen die Zeit oder die Gebühren angezeigt werden.

▷ **Gesamtes Gebührenniveau einstellen**

Sie können ein Limit eingeben, ab dem alle kostenpflichtigen Verbindungen gesperrt werden. Geben Sie hier, entsprechend Ihrer Einstellung unter „Gebührenart einstellen“, entweder die Telefoneinheiten oder die Gebühr ein. Der eingegebene Wert muß eine ganze Zahl sein.

Wenn Sie ein Limit festgelegt haben, wird während eines abgehenden Gesprächs das verbleibende Guthaben angezeigt. Zwei Minuten vor Ablauf des Limits ertönt ein Warnsignal und es erscheint die Anzeige:

Geb.niveau
fast err.

Das Warnsignal wird nach Ablauf einer weiteren Minute wiederholt, eine entsprechende Anzeige erscheint im Display und gleichzeitig wird das Telefon für alle kostenpflichtigen Verbindungen gesperrt.

Um weiterhin kostenpflichtige Gespräche führen zu können, müssen Sie entweder den Gebührenzähler zurücksetzen oder „Gesamt-Gebührenniveau einstellen“ auf „Aus“ setzen. Beide Einstellungen finden Sie in dieser Option.



Wenn das Gebührenlimit auf „Ein“ gestellt ist, können keine Fax- oder Datenverbindungen hergestellt werden. ◀

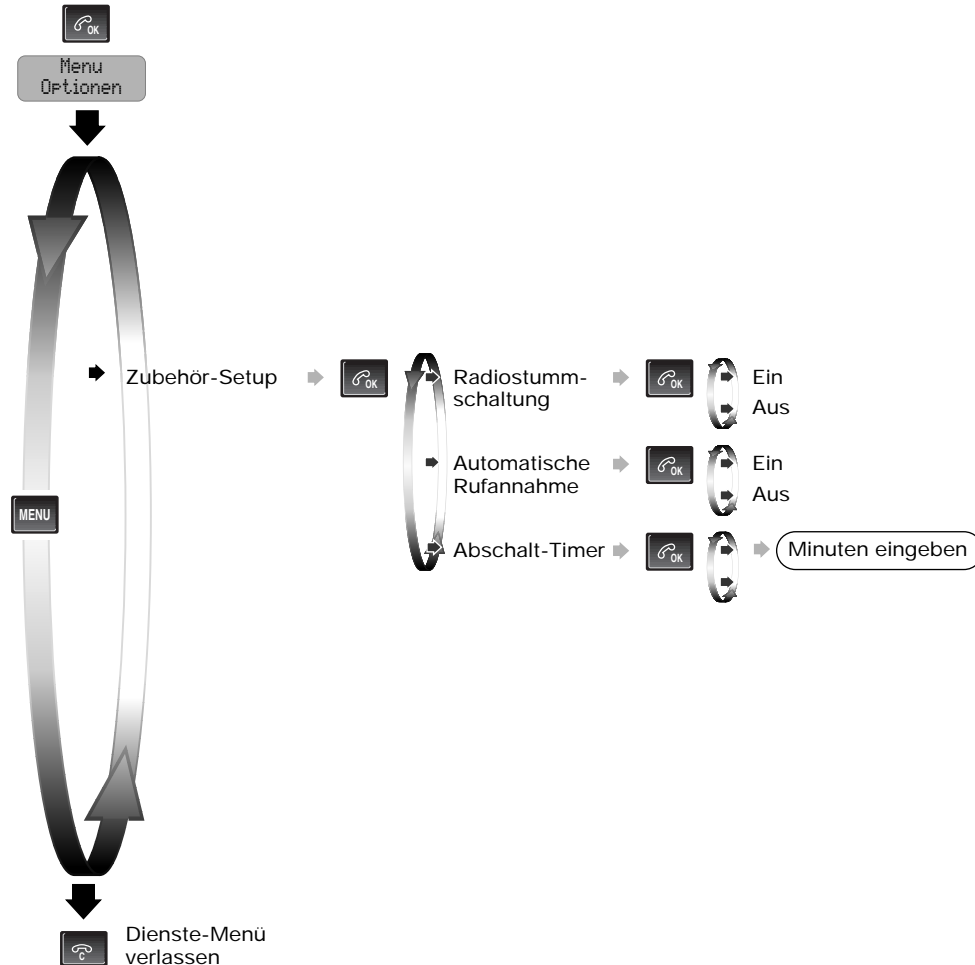
Gebührenart einstellen

Diese Einstellungen legen für alle Gesprächszähler-Optionen fest, in welchen Einheiten die Anzeigen erscheinen, z.B. als Dauer der Gespräche, als Telefoneinheiten oder Gesprächsgebühren.

Nutzungs-Timer

Zeigt die Gesamtdauer aller mit Ihrem Telefon ausgeführten Anrufe. Er kann durch keine Einstellung zurückgesetzt werden.

54 Zubehör-Setup fürs Auto



Zubehör-Setup fürs Auto

Radiostummschaltung

Das Autoradio wird stummgeschaltet, sobald Sie einen Anruf beginnen oder angerufen werden.

Automatische Rufannahme

Das Telefon nimmt nach zweimaligem Klingeln automatisch den Anruf entgegen.

Abschalt-Timer

Werkseitig ist der Abschalt-Timer auf 00 Minuten eingestellt. Das bedeutet, daß sich Ihr Telefon, nachdem der Motor ausgestellt wurde, ausschaltet. Dadurch wird verhindert, daß sich die Batterie Ihres Fahrzeugs entlädt.

Sie können den Timer auf einen beliebigen Wert zwischen 0 und 999 Minuten einstellen.

Multi-Information-Display

MID [58](#)

Multi-Funktions-Lenkrad

MFL [65](#)

Grundfunktionen

Menüs

Bedienung über MID und MFL

Bedienung über Bordmonitor

Freude an der Technik

Verzeichnisse

Funktionen

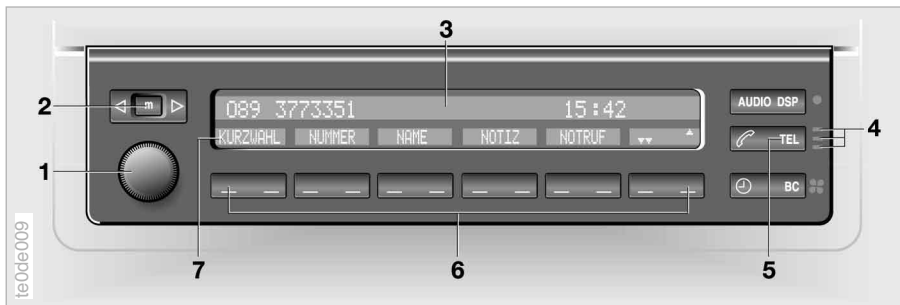
Menüs

MID und MFL

Monitor

Technik

Verzeichnisse



Anzeigen und Bedienelemente

- 1 Drehknopf Ein-/Aus, Lautstärkeeinstellung im Audio-Betrieb und Telefon-Freisprechmodus
- 2 Suchlauffaste
- 3 Display für Anzeigen der verschiedenen Bordsysteme
- 4 Kontrollleuchte für Telefon-Betrieb
 - ▷ rot, kein Telefon-Betrieb möglich, blinkt, nur Notruf möglich
 - ▷ grün, Verbindung hergestellt
 - ▷ gelb, das Telefon ist in ein anderes Netz eingebucht.

- 5 Funktionstaste für Telefon-Betrieb
- 6 Funktionstasten für die Menüleiste
- 7 Display für Eingabe- und Abfrage-Tasten.

Telefon-Bedienung über MID

Über das MID können Sie schnell und direkt folgende Telefon-Funktionen ausführen:

- ▷ Notruf absetzen
- ▷ Wählen über Namen
- ▷ Wählen über Kurzwahlnummer
- ▷ Wählen durch Eingabe der Rufnummer
- ▷ Notizbuchfunktion.

Zusätzlich können Sie Informationen über den Empfangspegel, die Gesprächsdauer und die Gesprächsgebühren aufrufen und SMS-Nachrichten lesen.

Die Funktionen setzen voraus, daß Sie über den Handhörer am Telefon entsprechende Speicherungen (Dienstemenü, Gesprächszähler) vorgenommen, bzw. die Funktionen aktiviert haben.

Ab Zündschlüsselstellung 1 ist die Bedienung des Telefons über das MID möglich.

Telefon-Bedienung aktivieren



Rechts drücken.

Entsprechend den Anzeigen im Display Karte einführen oder Codes eingeben, jeweils am Handhörer.

Notruf

Ein Notruf im GSM-Netz ist auch ohne eingeschobene SIM-Karte oder Eingabe des Codes möglich.



Rechts drücken.

Im Display erscheint z.B.:



Ignorieren Sie alle Anzeigen und drücken Sie:



und anschließend



links drücken.

Notruf beenden:



links drücken.

PIN-Code eingeben

(in Vorbereitung)

Das Gerät fordert Sie bei der Inbetriebnahme zur Eingabe des PIN-Codes auf (PIN = **P**ersonal **I**dentification **N**umber).



Im Display erscheint die Abfrage nach dem PIN-Code.

▷ Geben Sie nacheinander die Ziffern Ihres PIN-Codes ein.



links drücken, um falsche Eingabe zu korrigieren



rechts drücken, um die Eingabe abzuschließen.

Wählen über Namen



Rechts drücken.

Im Display erscheint z.B.:



Vorausgesetzt, Sie haben entsprechende Namen mit Rufnummer auf der SIM-Karte gespeichert. Siehe Seite 19.

Namen aufrufen:



Im Display erscheint z.B.:



Teilnehmer, z.B. JULIA anrufen:



und anschließend



links drücken.

Weitere Namen aufrufen:



links/rechts drücken.

Weitere Namen werden, alphabetisch geordnet, angezeigt.

Wählen über TOP-8

Mit dieser Funktion können Sie die Namen bzw. Rufnummern der acht am häufigsten angewählten Gesprächsteilnehmer aufrufen. Vorausgesetzt, Sie haben diese Namen bzw. Rufnummern auf der SIM-Karte gespeichert und es sind bereits Anrufe mit diesen Gesprächsteilnehmern geführt worden.



Rechts drücken.

Im Display erscheint z. B.:



Die Namen erscheinen alphabetisch geordnet. Um weitere Namen (max. 4) aufzurufen:



links/rechts drücken.

Weitere Funktionen aufrufen:



links/rechts drücken.

Wurde ein Name in der letzten Zeit wenig benutzt, fällt er automatisch aus der Liste der TOP-8 und muß über die Funktion „Wählen über Namen“ ausgewählt werden.

Multi-Informations-Display MID

Wählen über Kurzwahl



Rechts drücken.

Wenn Sie bereits Anrufe mit Namen bzw. Rufnummern von der SIM-Karte getätigt haben, erscheint im Display z.B.:



rechts drücken.

Im Display erscheint:



Vorausgesetzt, Sie haben entsprechende Namen und Rufnummern auf der SIM-Karte gespeichert. Die Kurzwahlnummer ist identisch mit dem Speicherplatz.

Kurzwahlnummer eingeben:



drücken.

Im Display erscheint:



Kurzwahlnummer über die Tasten 0 - 9 entsprechend eingeben.

Eingabe korrigieren:



links/rechts drücken und weiterzählen oder Ziffer überschreiben.

Aufrufen einer bestimmten Kurzwahlnummer über Suchlauf:



links/rechts drücken.

Wurde unter der aufgerufenen Kurzwahlnummer kein Teilnehmer gefunden, erscheint im Display:



Wählen durch Eingabe der Rufnummer

Rechts drücken

Im Display erscheint:



NUMMER



drücken

Im Display erscheint:



Rufnummer über die Tasten 0 - 9 entsprechend eingeben.

Eingabe korrigieren:

CLR



links kurz antippen, die Ziffern werden schrittweise gelöscht.

CLR



links gedrückt halten, die komplette Rufnummer wird gelöscht.

Aufrufen einer bestimmten Rufnummer über Suchlauf:



links/rechts drücken.

Mit der Suchlauftaste können Sie sich die zehn zuletzt gewählten Rufnummern im Display anzeigen lassen und anschließend wählen.

Notizbuchfunktion

Sie können auch während eines Telefonats eine neue Rufnummer in den Notizspeicher eingeben, also auf der SIM-Karte speichern.



Rechts drücken

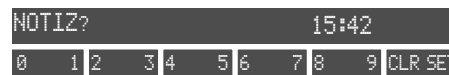
Im Display erscheint:



NOTIZ



Im Display erscheint:



Rufnummer über die Tasten 0 - 9 entsprechend eingeben.

Eingabe korrigieren:

CLR SET



links kurz antippen, die Ziffern werden schrittweise gelöscht.



links gedrückt halten, die komplette Rufnummer wird gelöscht.

Rufnummer speichern:

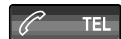


rechts drücken.

Rufnummer direkt aus dem Speicher abrufen:



drücken und anschließend zum Wählen



links drücken.

Zusatzfunktionen

Folgende Informationen können Sie aus jeder Telefonfunktion aufrufen:

- ▷ Empfangspegel
- ▷ Gesprächsgebühren und
- ▷ Gesprächsdauer (vorausgesetzt, Gebühren sind eingestellt, siehe Seite 52)
- ▷ SMS-Nachrichten lesen.



Rechts drücken.

Im Display erscheint:



links drücken.

Im Display erscheint:



Nach der Anwahl wird immer zuerst der Empfangspegel angezeigt.

Gebührenanzeige aufrufen:



Es werden die Einzelgebühren für das laufende Gespräch und die Gesamtgebühr angezeigt.

Gesprächsdauer aufrufen:



Es wird die Gesprächsdauer für das laufende Gespräch angezeigt. Durch Drücken der Taste PEGEL, erscheint wieder die Empfangspegelanzeige.

Zurück zur Ausgangsfunktion:



rechts drücken.

SMS-Nachrichten lesen

SMS



In der Menüzeile werden gespeicherte Nachrichten angezeigt. Das *-Zeichen kennzeichnet ungelesene Nachrichten.



Sind mehr als zehn Nachrichten gespeichert:



rechts drücken, die nächsten gespeicherten Nachrichten werden angezeigt;
links drücken, um zurück zu blättern.

1 2



drücken, um die gespeicherte Nachricht darzustellen.



rechts drücken, die nächste Textzeile wird angezeigt;
links drücken, die vorherige Textzeile wird angezeigt.

CLR ▲



rechts drücken, die Nachrichtenübersicht wird angezeigt.

Absender zurückrufen

Bei angezeigter Nachricht



links drücken, der Absender wird ausgewählt.

Nachrichten löschen

CLR ▲



links länger als 3 Sekunden gedrückt halten, die gerade angezeigte Nachricht wird gelöscht.



Telefonbetrieb

Das Anrufen über das MFL ist nur möglich, wenn Namen und Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Sie können jedoch jederzeit Gespräche entgegennehmen.

Nach Aktivieren des Telefons durch das MFL benötigt das System – abhängig von der Anzahl der gespeicherten Namen – eine Wartezeit, bis alle Namen und Nummern von der SIM-Karte übertragen sind.

Folgende Funktionen können Sie durch Drücken der Taste aktivieren:



Im Telefonregister vorwärts blättern.



Lautstärke der Freisprechanlage verändern (nur während eines Gesprächs möglich).



Im Telefonregister rückwärts blättern.



Umschalten von Radio- auf Telefonbetrieb.



Gespräch entgegennehmen, Telefonnummer aktivieren, Gespräch beenden.



R/T-Taste und Hörer-Taste sind nur funktionsfähig, wenn ein BMW Telefon ab Werk installiert ist. ◀

Der Start 68
Notruf 69
PIN eingeben 69
Anrufe empfangen 70
Teilnehmer anwählen über
Namen 70
Teilnehmer anwählen durch Ein-
gabe der Rufnummer 73
SMS-Nachrichten 74

Grundfunktionen

Menüs

Bedienung über MID und MFL

Bedienung über Bordmonitor

Freude an der Technik

Verzeichnisse

Funktionen

Menüs

MID und MFL

Monitor

Technik

Verzeichnisse

Der Start

Über den Bordmonitor können Sie schnell und direkt folgende Telefon-Funktionen ausführen:

- ▷ Notruf absetzen
- ▷ Wählen über Namen
- ▷ Wählen durch Eingabe der Rufnummer
- ▷ SMS-Nachrichten lesen.

Zusätzlich können Sie Informationen über den Empfangspegel, die Gesprächsdauer und -gebühren aufrufen.

Die Funktionen setzen voraus, daß am Telefon entsprechende Speicherungen über den Handhörer vorgenommen, bzw. die Funktionen aktiviert wurden.

Ab Zündschlüsselstellung 1 ist die Bedienung des Telefons im Freisprech-Modus über den Bordmonitor möglich.

Sollten Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den nächsten BMW Service (siehe Verzeichnis BMW Service).



Keine Haushaltsreinigungsmittel oder chemische Reinigungsmittel verwenden. Flüssigkeiten aller Art vom Bordmonitor fernhalten. ◀

Menü-Bild aufrufen:



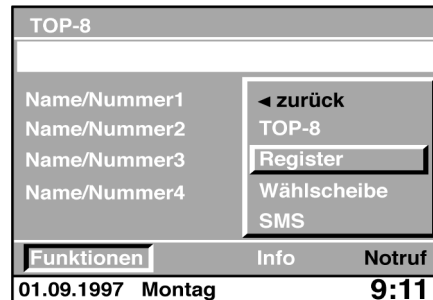
„Telefon“ im Menü anwählen:



drehen, bis „Telefon“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.



Sind unter TOP-8 bereits Teilnehmer gespeichert, werden diese angezeigt. Andernfalls werden die im Register gespeicherten Teilnehmer dargestellt. ◀



Die im folgenden beschriebenen Telefonfunktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.

Notruf

Ein Notruf im GSM-Netz ist über den Bordmonitor auch ohne eingeschobene SIM-Karte und ohne Eingabe von Codes aus jeder Telefon-Menü-Ebene möglich.

Funktion im Telefon-Menü anwählen:



drehen, bis „Notruf“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.

Im Anzeigefenster wird „NOTRUF 112“ und Ihr aktueller Standort eingeblendet.

Notruf starten:

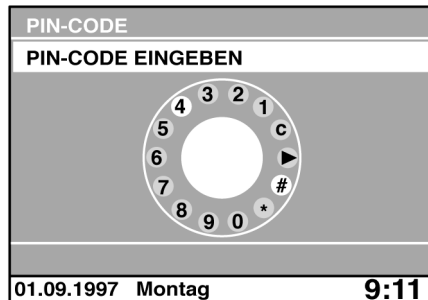


Teilen Sie bitte der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer und Ihren Standort mit.

Notruf beenden:



PIN eingeben (in Vorbereitung)



Je nach Ausstattungsumfang Ihres Bordmonitors erscheint eines der beiden Einstiegsbilder. ◀

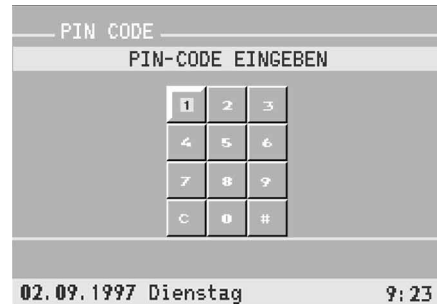
Das Gerät fordert Sie bei der Inbetriebnahme zur Eingabe des PIN-Codes auf (PIN = Personal Identification Number).

Im Display erscheint die Abfrage nach dem PIN-Code.

Geben Sie nacheinander die Ziffern Ihres PIN-Codes ein.



drehen, bis die gewünschte Ziffer markiert ist; drücken, um zu bestätigen.



Eingabe beenden:



drehen, bis „#“ markiert ist; drücken, um den PIN-Code zu bestätigen.



Zum Annehmen von Anrufen ist es gleichgültig, welche Anzeige gerade auf dem Bildschirm ist.

Teilnehmer anwählen über Namen

Register

Vorausgesetzt, Sie haben entsprechende Namen auf der SIM-Karte gespeichert.

Funktion anwählen:



drehen, bis „Funktionen“ markiert ist; durch Drücken aktivieren,



drehen, bis „Register“ markiert ist; durch Drücken aktivieren.

Am Bildschirm erscheinen die ersten acht Namen in alphabetischer Reihenfolge.

Teilnehmer anwählen:



drehen, bis der gewünschte Name markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.

Der Name und anschließend die Rufnummer des Teilnehmers werden im Anzeigefenster eingeblendet.

Anwahl starten:



Blättern im Register:



drehen, bis << (fallend) bzw. >> (steigend) markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.

TOP-8

Mit dieser Funktion können Sie die Namen bzw. Rufnummern der acht am häufigsten angewählten Gesprächsteilnehmer aus Ihrem Telefonverzeichnis (Register) aufrufen.

Funktion anwählen:



dreher, bis „Funktionen“ markiert ist; durch Drücken aktivieren.



dreher, bis „TOP-8“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.

Teilnehmer anwählen:



dreher, bis der gewünschte Name markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.

Anwahl starten:



Gespräch beenden:



Wurde ein Name in der letzten Zeit wenig benutzt, fällt er automatisch aus der Liste der TOP-8 und muß über „Register“ angewählt werden.

Namen/Nummer in TOP-8 löschen



dreher, bis der zu löschende Name bzw. die Nummer markiert ist



so lange drücken, bis der Name bzw. die Nummer gelöscht ist.

Nummern-Speicher

Über den Nummern-Speicher können die zehn zuletzt gewählten Rufnummern abgefragt werden. Nach Anwählen weiterer Rufnummern wird immer die zehntletzte Rufnummer gelöscht.

Funktion im Telefon-Menü anwählen:



drehen, bis „Funktionen“ markiert ist; durch Drücken aktivieren



drehen, bis „Wählscheibe“/„Tastatur“ markiert ist; durch Drücken aktivieren.



drehen, bis „Nummernspeicher“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren. Die letztgewählte Nummer wird angezeigt.

Weitere Teilnehmer anwählen:



nach links drehen, die zehn zuletzt gespeicherten Nummern werden (rückwärts, beginnend mit der zehntletzten) im Anzeigefenster eingeblendet.

nach rechts drehen, die zehn zuletzt gespeicherten Nummern werden (vorwärts, beginnend mit der letzten) im Anzeigefenster eingeblendet.

Wahl starten:



Gespräch beenden:



Rufnummer im Nummernspeicher löschen:



drehen, bis die zu löschende Rufnummer am Bildschirm erscheint.



drücken und drehen, bis die Wählscheibe markiert ist.

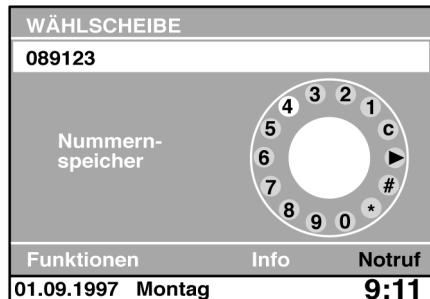


drücken und drehen, bis „C“ markiert ist.



so lange drücken, bis die Nummer gelöscht ist.

Werden die Ziffern einzeln entfernt, d.h. durch kurzes Drücken, bleibt die Rufnummer im Speicher.



Je nach Ausstattungsumfang Ihres Bordmonitors erscheint eines der beiden Einstiegsbilder. ◀

Funktion anwählen:



drehen, bis „Funktionen“ markiert ist; durch Drücken aktivieren



drehen, bis „Wählscheibe“/„Tastatur“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.



Rufnummer eingeben:
Beispiel für 089...



drehen, bis die Zahl „0“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.



drehen, bis die Zahl „8“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.



drehen, bis die Zahl „9“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.

Komplette Rufnummer wie oben beschrieben eingeben.

Die eingegebenen Zahlen werden ins Anzeigefenster übernommen.

Zahl korrigieren:



drehen, bis „C“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.

Kurz drücken:

Die letzte Zahl wird gelöscht.

Lang drücken:

Die ganze Nummer wird gelöscht.

Zahleneingabe verlassen:



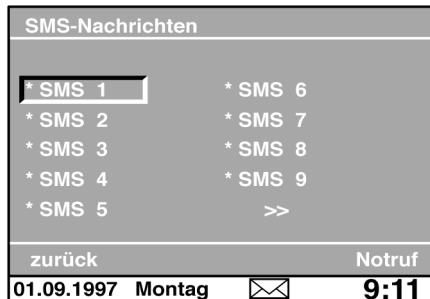
drehen, bis „▶“ bzw. „◀“ markiert ist und durch anschließendes Drücken Zahleneingabe verlassen.

Wahl starten:



Gespräch beenden:





SMS-Nachrichten lesen

Funktion anwählen:

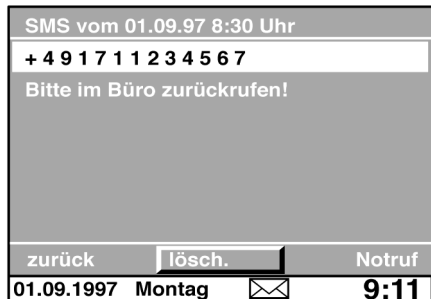


drehen, bis „SMS“ markiert ist und anschließend durch Drücken aktivieren.

Alle gespeicherten SMS-Nachrichten werden angezeigt. Das *-Zeichen kennzeichnet ungelesene Nachrichten.



drehen, bis die gewünschte Nachricht markiert ist;
drücken, um die Nachricht anzuzeigen.



Absender zurückrufen

Bei angezeigter Nachricht



links drücken, der Absender wird angewählt.

Nachrichten löschen



drehen, bis „lösch.“ markiert ist;
länger als 3 Sekunden drücken, die
Nachricht wird gelöscht.



Erscheint in der Statuszeile ein
Briefsymbol, liegen ungelesene
SMS-Nachrichten vor. ◀

Abhörsicherheit [76](#)
EIR [76](#)
Cell Broadcast-Nachrichten [76](#)
GSM [77](#)
SMS-Nachrichten [77](#)

Grundfunktionen

Menüs

Bedienung über MID und MFL

Bedienung über Bordmonitor

Freude an der Technik

Verzeichnisse

Funktionen

Menüs

MID und MFL

Monitor

Technik

Verzeichnisse

Ein großer Vorteil des D-Netzes ist die hohe Abhörsicherheit: Die Nachrichten werden durch einen Frequenzwechsel im Millisekundenbereich derart verschlüsselt, daß sie nur sehr schwer und mit großem technischen Aufwand entschlüsselt werden können. Wenn nur eine der eingesetzten Frequenzen abgehört wird, kann die Nachricht überhaupt nicht identifiziert werden. Einen absoluten Schutz vor Abhören kann es jedoch nicht geben.

Equipment Identification Register. Ein Gerätereister, das direkt an eine Vermittlungsstelle angeschlossen ist. Es prüft automatisch, ob das Mobiltelefon die Zulassung für das D-Netz besitzt und ob es als verloren oder gestohlen gemeldet wurde.

Cell Broadcast-Nachrichten sind allgemeine Mitteilungen, die an eine Gruppe von Telefonen gesendet werden, und die Sie nur empfangen können, wenn Ihr Telefon sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Auf typischen Cell Broadcast-Nachrichtenkanälen werden beispielsweise regionale Wettermeldungen, Verkehrshinweise oder Börsenkurse verbreitet. Bitte fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach einer Aufstellung der verfügbaren Kanäle und der auf ihnen gesendeten Informationen.

Ist das Ende einer Mitteilung erreicht, wird sie so lange immer wieder von vorne angezeigt, bis Sie sie löschen, oder eine neue Mitteilung eingeht.

Global System for Mobile Communication. Weltweiter Standard für den digitalen Mobilfunk auf 900 MHz-Basis, der Ihnen das grenzüberschreitende Telefonieren und den einheitlichen Notruf (112) ermöglicht.

Short Messaging System ist ein Datendienst des GSM-Mobiltelefonnetzes. Es erlaubt das Senden von max. 160 Zeichen langen Meldungen zu GSM-Telefonen und von GSM-Telefonen. Der SMS-Dienst wurde ursprünglich hauptsächlich für GSM-interne "Hilfsdienste" erfunden, wie z.B. für das Senden von Nachrichten, die in der Voice Mailbox angekommen sind. In der Zwischenzeit hat man jedoch die Nützlichkeit von SMS auch für ganz andere Zwecke erkannt.

Sie können mit Ihrem BMW Autotelefon SMS-Nachrichten senden und empfangen.

Was ist, wenn... 80
Verfügbare GSM-Netze 83
Daten und Codes 87
Sicherheitsstandards 88
Alles von A bis Z 89

Grundfunktionen

Menüs

Bedienung über MID und MFL

Bedienung über Bordmonitor

Freude an der Technik

Verzeichnisse

Funktionen

Menüs

MID und MFL

Monitor

Technik

Verzeichnisse

Damit Kleinigkeiten nicht die Freude an den vielen Möglichkeiten Ihres Telefons trüben, finden Sie im folgenden eine Zusammenstellung eventuell auftretender Fragen.

Wenn Einstellungen vorzunehmen oder zu überprüfen sind, finden Sie (in Klammern gesetzt) Hinweise auf weitere Informationen.

Grundfunktionen

Was ist, wenn...

Sie keine Anrufe tätigen können?

- ▷ Ist die Signalstärke ausreichend – befinden Sie sich im Funkschatten?
- ▷ Wurde das festgelegte „Gebührenniveau“ erreicht?
(Dienste-Menü, Gesprächszähler, Seite 52)

Sie keine Eingabe über den Handhörer vornehmen können?

- ▷ Ist die Tastatursperre eingelegt?
- ▷ Nehmen Sie den Handhörer aus der Auflage und heben Sie ggf. die Sperre auf (Dienste-Menü, Telefon-Einstellung, Tastatursperre, Seite 45).

Sie keine Auslandsanrufe tätigen können?

- ▷ Sind in Ihrem Telefon die internationalen Gespräche gesperrt worden?
(Dienste-Menü, Gesprächsoptionen, Seite 36)
- ▷ Ist prinzipiell der Zugriff auf internationale Rufnummern freigegeben worden? Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Sie keine Anrufe empfangen können?

- ▷ Ist die Signalstärke ausreichend – befinden Sie sich im Funkschatten?
- ▷ Ist eine „Anrufumleitung“ eingegeben?
(Dienste-Menü, Gesprächsoptionen, Seite 33)
- ▷ Ist eine „Anrufsperrung“ eingegeben?
(Dienste-Menü, Gesprächsoptionen, Seite 36)

Sie während eines Telefonats in regelmäßigen Abständen Signaltöne hören?

- ▷ Der „Ruftimer“ ist eingeschaltet, um Sie auf die Dauer Ihrer Telefonate aufmerksam zu machen (Dienste-Menü, Gesprächszähler, Seite 51).

sich das Telefon nicht gemeinsam mit der Zündung ausschaltet?

- ▷ Der Abschalt-Timer ist aktiviert (Dienste-Menü, Zubehör-Setup, Seite 55).

Menüorganisation

Was ist, wenn...

einige Optionen nicht auf dem Display erscheinen?

- ▷ Sie gehören zu den „Erweiterten Menüs“, die in den Menü-Darstellungen mit grauer Schrift (siehe Grafik) gekennzeichnet sind. Überprüfen Sie es und blenden Sie sie ggf. wieder ein (Dienste-Menü, Telefon-Einstellung, Seite 44).
- ▷ Die Funktion ist bei Ihrem Diensteanbieter nicht verfügbar oder nicht mit ihm verabredet. Bitte sehen Sie in dieser Anleitung nach oder fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Sie nicht wissen, welche Einstellungen am Telefon verändert wurden?

- ▷ Lassen Sie es sich anzeigen in „Status überprüfen“ (Dienste-Menü, Telefoneinstellung, Seite 44).

sich die Rufumleitung oder die Rufsperrung nicht abschalten läßt?

- ▷ Warten Sie, bis Sie sich wieder in einem Gebiet mit guter Netzversorgung befinden und versuchen Sie es erneut.

Sie die erweiterten Menüs nicht mehr angezeigt bekommen?

- ▷ Die Anzeigen dieser Menüs wurden ausgeblendet – blenden Sie sie wieder ein (Dienste-Menü, Telefoneinstellung, Seite 44).

Codes und Sperren

Was ist, wenn...

Sie den Entsperrcode nicht kennen?

- ▷ Versuchen Sie, ob der werkseitig eingestellte Code „1234“ noch gültig ist.
- ▷ Wenn Sie den Sicherheits-Code kennen, können Sie den Entsperrcode erfragen. Wählen Sie dazu die Option „Entsperrcode ändern“. Nach der Eingabe des Sicherheits-Codes wird der aktuelle Entsperrcode angezeigt (Dienste-Menü, Telefon-Einstellung, Seite 43).
Wenn bereits die Anzeige „gesperrt“ auf dem Display steht, kommen Sie in die entsprechende Option, indem Sie die Menü-Taste zweimal drücken.

Sie den Sicherheits-Code nicht kennen?

- ▷ Versuchen Sie, ob der werkseitig eingestellte Code „000000“ noch gültig ist. Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Reinigung

Was ist, wenn...

Sie Ihr Telefon reinigen müssen?

- ▷ Verwenden Sie ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Nicht geeignet sind trockene oder elektrostatisch aufgeladene Tücher.

Anzeigen im Display

Was ist, wenn...

eine der folgenden Anzeigen im Display erscheint:

Anruf?
Antworten?

Der Rufton ist ausgeschaltet und Sie werden auf einen Anruf aufmerksam gemacht. Drücken Sie die OK-Taste und schalten Sie ggf. den Rufton wieder ein (Dienste-Menü, Telefon-Einstellung, Seite 42).

Belegt

Das Gerät ist noch mit der Ausführung Ihres vorigen Auftrags bzw., kurz nach dem Einschalten, mit dem Lesen der SIM-Karte beschäftigt.

Blockiert

Der PIN-Code wurde dreimal falsch eingegeben. Zum Aufheben der Blockade siehe „SIM-Karte“ Seite 16.

Begrenzt

Begrenzungen sind eingestellt unter
▷ „Anrufsperrung“ (Dienste-Menü, Gesprächs-Optionen, Seite 36)

oder unter

▷ „Festgelegte Nummern“ (Telefonbuch-Menü, Seite 28).

Gesperrt

Eine Telefonsperre ist eingelegt. Geben Sie den Entsperrcode ein und heben Sie ggf. die Sperre auf (Dienste-Menü, Telefon-Einstellung, Seite 28). Wenn Sie den Entsperrcode nicht kennen, siehe Seite 81.

Gesperrt
Service fra.

Die SIM-Karte ist gesperrt, möglicherweise nach zehn falschen Versuchen, die Blockade der SIM-Karte aufzuheben. Sie können damit nichts mehr ausführen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

83 Verfügbare GSM-Netze

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Andorra	Mobiland	213	03	STA- MOBILAND
Australien	Mobilenet	505	01	MOBILENET
	OPTUS Mobile	505	02	OPTUS Mobile AUS
	Vodafone	505	03	VODAFONE AUS
Bahrein	Mobileplus	426	01	BHR MOBILE PLUS
Belgien	Proximus	206	01	BEL PROXIMUS
Dänemark	TDK-Mobil	238	01	DK TDK-MOBIL
	Sonofon	238	02	DK SONOFON
Deutschland	Deutsche Telekom Mobil- funk D1	262	01	D1-TELEKOM
	D2 Privat	262	02	D2 PRIVAT
Estland	EMT GSM	248	01	EE EMT GSM
Finnland	Telekom Finland	244	91	FI TELE FIN
	Radiolinja	244	05	FI RADIOLINJA
Frankreich	France Telecom	208	01	F FRANCE TELECOM
	SFR	208	10	F FSR
Gibraltar	Gibtel	266	01	GIBTEL GSM

84 Verfügbare GSM-Netze

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Griechenland	Panafon	202	05	GR PANAFON
	Stet Hellas	202	10	GR STET Hellas
Großbritannien	Cellnet	234	10	UK CELLNET
	Vodafone	234	15	UK VODAFONE
	Jersey Telecoms GMS	234	50	Jersey Telecoms GMS
Hongkong	TCSL GSM	454	00	HK TCSL GSM
	HTCLGSM	454	04	HK HTCL GSM
	Smartone	454	06	HKSMARTONE
Indonesien	Telekomsel	510	10	IND TELEKOMSEL
	Satelindocel	510	01	IND SATEL INDOCEL
Irland	Eircell-GSM	272	01	IRL EIR-GSM
Italien	SIP	222	01	I SIP
	Omnitel	222	10	I OMNITEL
Lettland	LMT GSM	247	01	LV LMT GSM
Libanon	LibanCell	415	03	RL LibanCell
Luxemburg	LUXGSM	270	01	L LUX GMS
Malaysia	Binariang	502	02	MY BRBS-GSM
Neuseeland	Bellsouth	530	01	BELLSOUTH NZ

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Niederlande	PTT Telecom	204	08	NL PTT TELECOM
Norwegen	Tele-mobil	242	01	N Tele-Mobil
	NetCom GSM	242	02	N NETCOM GSM
Österreich	E-Netz	232	01	A E-Netz
Philippinen	Globe Telecom	515	02	Globe Telecom-PH
	Islacom Cellular	515	01	Islacom Cellular PH
Portugal	Telemovel	268	06	P TELEMOVEL
	Telecel	268	01	P TELECEL
Quatar	Quatarnet	427	01	QUATARNET
Rumänien	LDTA GSM	886	92	ROC LDTA GSM
Rußland	North-West GSM	250	0	NorthWestGSM
Saudi Arabien	MoPTT, DMTS-1	420	01	KSA MoPTT DMTS-1
Schweden	Telia Mobilitel	240	01	S TELIA MOBITEL
	Comviq	240	07	S COMVIQ
	Europolitan	240	08	S EUROPOLITAN
Schweiz	Natel D GSM	228	01	CH NATEL D GSM
Singapur	ST-GSM	525	01	ST-GSM-SGP
Spanien	Telefonica	214	07	E TELEFONICA

86 Verfügbare GSM-Netze

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Südafrika	VodaCom	655	01	VodaCom-SA
	MTN	655	10	MTN-SA
Syrien	Mobile Syria	263	09	SYR MOBILE SYR
Türkei	PTT Turkey	286	2)	TR TRPTT
Ungarn	Westel 900	216	30	H-WESTEL 900
	Pannon GSM	216	01	H Pannon GSM
Vereinigte Arab. Emirate	Etisalat-G1	424	01	UAE ETISALAT-G1
	Etisalat-G2	424	02	UAE ETISALAT-G2
Zypern	Cytagsm	280	01	CY CYTAGSM

¹⁾ vorangestellte Null kann bei der Eingabe weggelassen werden

²⁾ bei Drucklegung nicht festgelegt

Codes

PIN-Code:

PIN2-Code:

PUK:

PUK2-Code:

Entsperrcode werkseitig: 1234

Sicherheitscode werkseitig: 000000

Sperrpasswort:
(identisch mit „Sperrcode“)

Daten der SIM-Karte

Telefonnummer:

PIN-Code:

Entsperrcode:

Sperrpasswort:

Ihr Telefon entspricht allen einschlägigen Sicherheitsstandards für RF-Geräte.

Es entspricht unter anderem den Normen und Empfehlungen der folgenden Regierungsstellen und anderweitig zuständigen Organisationen für die Abschirmung von elektromagnetischen Strahlungen:

- ▷ Verband deutscher Elektroingenieure (VDE) DIN-0848
- ▷ Directives of the European Community, Directorate General V in Matters of Radio Frequency Electromagnetic Energy
- ▷ National Radiological Protection Board of the United Kingdom. GS-11, 1988
- ▷ American National Standards Institute (ANSI)/IEEE.C95. 1-1992
- ▷ National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP). Report 86
- ▷ Department of Health and Welfare Canada, Safety Code 6.

EU-Richtlinien

Ihr Telefon entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien. Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

Motorola Ltd.
European Cellular Subscriber Division
Midpoint Alençon Link
Basingstoke, Hampshire RG21 7PL
Großbritannien

- A**
- Abgehende Mitteilung 40
 - Abhörsicherheit 76
 - Abschalt-Timer 55
 - Absender
 - zurückrufen 64, 74
 - Anklappen 35
 - Anruf annehmen 18, 70
 - Anrufbeantworter
 - Nummer ändern 41
 - Nummer eingeben 41
 - Nummer löschen 41
 - Anrufbeantworter rufen 39
 - Anrufe beenden 17
 - Anrufe empfangen 18, 70
 - Anrufen und angerufen werden 17
 - Anrufmeldung 35
 - Anrufsperrung 36
 - Anrufumleitung 33
 - Antenne 5
 - Anwahl abbrechen 17
 - Anzeigen im Display 82
 - Anzeigen im Display löschen 17
 - Anzeigen und Bedienelemente 12, 58, 65
 - Automatische Rufannahme 55
- B**
- Bedienmöglichkeiten 12
 - Bordmonitor 13
 - MFL 13
 - MID 13
 - Telefon 13
 - Bedienung über den Bordmonitor 68
 - Begrüßung ändern 44
 - Beispiel (Menüführung) 24
 - Bereich, siehe Speicherplatz 21
 - Bevorzugte Netze 48
 - Bordmonitor 68
 - Buchstaben eingeben 20
- C**
- Cell Broadcast 41
 - Cell Broadcast-Nachrichten 76
 - Codes 87
 - Entsperr- 43
 - PIN- 15
 - PIN2- 44
 - PUK- 16
 - Sicherheits- 43
 - Sperr- 36
- D**
- Daten und Codes 87
 - Dienste-Menü
 - Gesprächsoptionen 32
- E**
- Gesprächszähler 50
 - Nachricht 38
 - Netzauswahl 46
 - Telefon-Einstellung 42
 - Zubehör-Setup 54
 - Dienste-Menü im Überblick 30
- E**
- Eingaben abbrechen 17
 - Einstellungen 22
 - EIR 76
 - Empfangspegel 63
 - Empfangssignal 22
 - Entsperrcode ändern 43
 - Erhaltene Nachrichten 40
 - Erweiterte Menüs 42, 44
 - EU-Richtlinien 88
- F**
- Fax 34
 - Festgelegte Nummern 28
 - Festnummernliste 28
 - Freisprechen 18
 - Ausschalten 18
- G**
- Gebühren anzeigen 51
 - Gebühreneinheiten anzeigen 51
 - Gespräch und Fax 34
 - Gespräch unterbrechen 18
- Gesprächsdauer 63**
- Gesprächsgebühr 63**
- Gesprächsoptionen 32**
- Anrufmeldung 35
 - Anrufsperrung 36
 - Anrufumleitung 33
 - Gespräch und Fax 34
 - Meine Nummer nicht zeigen 33
- Gesprächston 19**
- Gesprächszähler 50**
- Gebühren anzeigen 51
 - Gebühreneinheiten anzeigen 51
 - Ruftimer 51
- GSM 77**
- H**
- Hinweise zur Betriebsanleitung 4
- I**
- Inbetriebnehmen 15
 - Internationale Rufnummer speichern 20
- K**
- Kapazität der SIM-Karte prüfen 27
 - Karte 15
 - Kurzanleitung 14
 - Kurzwahl 29, 61

Alles von A bis Z

Speicher ändern 19
Speicher löschen 19
Kurzwahleinstellung
Liste der festgelegten
Nummern 29
SIM-Karte Speicher 29
Telefon Speicher 29

L

Lautstärke einstellen 19
Letzte zehn Gespräche 28

M

Makeln 35
Meine Rufnummern 28
Menü
Dienste-Menü 30
Telefonbuch-Menü 26
Menü-Optionen
verlassen 17
Menüs
erweiterte 42, 44
Menüs auf einen Blick 14
Menü-Übersicht 14
Menüzugriffstasten 14
MFL Multi-Funktions-
Lenkrad 65
MID Multi-Informations-
Display
Anzeigen und
Bedienelemente 58
Notizbuchfunktion 62

Notruf 59
Telefonbedienung über
MID 58
Wählen durch Eingabe der
Rufnummer 62
Wählen über Namen 59
Wählen über TOP-8 60
Zusatzfunktionen 63
Mitteilung, siehe Nachricht
Multi-Funktions-Lenkrad
MFL 65
Multi-Informations-Display
MID 58

N

Nachricht 22, 38
Abgehende Mitteilung 40
Anrufbeantworter
rufen 39
Cell Broadcast 41
Erhaltene Nachrichten 40
Nachrichten-Editor 40
Nachrichten-
Einstellungen 41
Prinzipielles 39
Nachrichten
lesen 64, 74
löschen 64, 74
Nachrichten-Editor 40
Nachrichten-
Einstellungen 41
Namen anwählen 21

Namen suchen 21
Namen und Rufnummern
speichern 19
Namen/Nummern in TOP-8
löschen 71
Netzanbieter 48
Netzauswahl 46
Bevorzugte Netze 48
Netzsuche 47
Neues Netz finden 48
Verfügbare Netze 47
Netzsuche 47
Neues Netz finden 48
Notizbuchfunktion 62
Notruf 14, 17, 59, 69
Nummer nicht zeigen 33
Nummern
speichern 19, 72
Nutzungs-Timer 52

P

Pausen eingeben 20
Persönliche Rufnummern
Eintrag nach Namen
finden 27
Eintrag nach Position
finden 27
Eintragung hinzufügen 27
Kapazität prüfen 27
Zugriff sperren 27
PIN eingeben 15, 59, 69

PIN Personal Identification
Number 15
PIN2 16
ändern 44
PIN-Code ändern 43
PUK PIN-Unblocking-
Key 16
PUK-Code 16

R

Radio
stummschalten 18, 55
Reinigung 82
Roaming 36
Rufannahme
automatische 55
Rufnummer 22
Rufnummer in
Nummernspeicher
löschen 72
Rufnummern speichern 19
Ruftimer 51
Rufton 18

S

Schnellzugriff 14
Sicherheit 5
Sicherheits-Code 43, 44
Sicherheitsstandards 88
SIM-Karte 15
Blockade aufheben 16
Daten 87

Dauerhaft gesperrt 16
 Entsperrcode 16
 Verlust 16

SMS-
 Nachrichten 64, 74, 77
 lesen 64, 74
 löschen 64, 74

Speicherplatz anwählen 21
 Speicherplatz suchen 21

Sperrcode 36
 Sperrpasswort 36
 Symbole 4
 Symbole im Display 22

T
 Tastatursperre 15, 45

Teilnehmer anwählen
 durch Eingabe der
 Rufnummer 17, 62, 73
 über Namen 21, 59, 70
 über
 Nummernspeicher 72
 über TOP-8 60, 71

Telefon
 Zusatzfunktionen 63

Telefonbedienung
 aktivieren 58

Telefonbedienung über
 MID 58

Telefonbuch-Menü
 Bedienhinweise 27
 Festgelegte Nummern 28

Kurzwahleinstellung 29
 Letzte zehn
 Gespräche 28

Meine Rufnummer(n) 28

Optionen 26
 Persönliche
 Rufnummern 27

Telefonbuch-Optionen auf
 einen Blick 26

Telefon-Chipkarte 15

Telefon-Einstellung 42
 Begrüßung ändern 44
 Erweiterte Menüs 44
 Neuer Sicherheitscode 44
 PIN2-Code ändern 44
 PIN-Code erfordert 43

Telefonsperre 43
 Telefonstatus 44

Telefonieren
 Anruf annehmen 18
 Anrufen 17
 Bedienung aktivieren 58
 Beenden, abbrechen 17
 Ein- und ausschalten 17
 Freisprechen 18
 Ausschalten 18

Gespräch
 beenden 17, 71
 Gespräch
 unterbrechen 18
 Gesprächston 19
 Notizbuchfunktion 62

Notruf 14, 17, 59, 69
 Wahl wiederholen 18
 Wählen durch Eingabe der
 Rufnummer 17, 62, 73
 Wählen über
 Namen 21, 59, 70

Telefonsperre 43
 Telefonstatus 44

Telefonverzeichnis
 Buchstaben eingeben 20
 einrichten 19
 Internationale Rufnummer
 speichern 20
 Namen anwählen 21
 Namen speichern 19
 Namen suchen 21
 nutzen 21
 Pausen eingeben 20
 Rufnummern
 speichern 19
 Speicherplatz
 anwählen 21
 Speicherplatz suchen 21
 Symbole im Display 22
 Zahlen eingeben 20
 TOP-8 60, 71

V
 Verfügbare GSM-Netze 83
 Verfügbare Netze 47

W
 Wahl wiederholen 18
 Wählen
 durch Eingabe der
 Rufnummer 17, 62, 73
 über Kurzwahl 61
 über Namen 21, 59, 70
 über TOP-8 60, 71

Was ist, wenn...
 Anzeigen im
 Display 81, 82
 Codes und Sperren 81
 Grundfunktionen 80
 Menü-Organisation 81
 Reinigung 82

Z
 Zahlen eingeben 20
 Zu Ihrer eigenen
 Sicherheit 5
 Zubehör-Setup
 Abschalt-Timer 55
 Automatische
 Rufannahme 55
 Radio stummschalten 55
 Zusatzfunktionen 63

Best. Nr. 01 40 9 790 930